

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Östern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 119.

Leipzig, Mittwoch am 20. September.

1854.

Amtlicher Theil.

Bericht des Ausschusses des Wiener Gremiums über die Resultate des Circulars vom 15/6. 1854.

Das Wiener Buchhändler-Gremium hat am 15. Juni 1854 ein von 88*) österreichischen Buchhändlern unterschriebenes Circular an sämtliche Verleger Deutschlands erlassen, worin diesen nach Aufführung der veranlassenden Motive folgende drei Punkte zur Annahme empfohlen wurden:

I. Die Verleger geben den österreichischen Buchhändlern bei Novitäten und in Rechnung durchaus erhöhten Rabatt, wie es bei festen und Baar-Bezügen uso ist; oder

II. die Verleger bestimmen selbst den Verkaufspreis in Banknoten, und eröffnen uns ein Banknotenconto. Dies wäre besonders bei Continuationswerken und Schulbüchern, so wie bei Unternehmungen, die vorzugsweise auf den Absatz in Österreich basirt sind, zu empfehlen, da die

zeitweilige zu groÙe Preiserhöhung den Absatz sehr vermindert, wie die Erfahrung der letzten Zeit bereits hinlänglich bewiesen hat. Durch etwaige mit erhöhtem Rabatt gemachte Saarsendungen und Nachnahmen käme der Verleger früher in den Besitz des Geldes und in die Lage, günstige Chancen zur Conversion zu benützen; oder

III. theilen die Verleger mit uns die Differenz des Courses von 75 abwärts, wenn derselbe zur Öster-Messe 1855 unter 70 fällt, wogegen wir bis zu diesem Stand des Courses den Verlust allein tragen und den Thaler im Verkehr nicht höher als zu 2 fl. Bank-Baluta berechnen. Um die Zahlungsliste rechtzeitig anfertigen zu können, soll als Normcours der im Börsenblatte am vorletzten Samstag vor Cantate verzeichnete gelten.

Hierauf sind uns bis heute nachstehende Resultate geworden:

Auf den Punkt I. sind folgende Handlungen eingegangen: **)

Fischer, Theod., in Cassel.
Funcke in Crefeld.
Gödsche'sche Buchhandlg. in Schneeberg.
Göschken in Leipzig.
Gosohorsky (Maske) in Preslau.
Henry & Cohen in Bonn.
Jansen, Ferdinand, in Weimar.
Jansen, F., & Comp. in Weimar.
Jonas' Verlag in Berlin.
Klinkhardt, Julius, in Leipzig.
Kösel'sche Buchhandlg. in Kempten.
Köhling'sche Buchhandlg. in Leipzig.
Kreidels & Niedner in Wiesbaden.

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.
Mäckchen, Carl, in Neutingen.
Matthes, Heinrich, in Leipzig.
Nauck, Wilh., in Leipzig.
Nauck'sche Buchhandlg. in Berlin.
Naumburg, C. W. B., in Leipzig.
Nübling in Ulm.
Oehmigke, Ludwig, in Berlin.
Otto, Fr. W., in Erfurt.
Perthes, Justus, in Gotha.
Perthes, Fr., in Gotha.
Perthes, Friedr. Andr., in Gotha.
Prechter in Neuburg.

Neclam sen. in Leipzig.
Reichardt in Eisleben.
Riese in Halle.
v. Rohden'sche Buchhandlg. in Lübeck.
Romberg, J. A., in Dresden.
Schmid, August, in Jena.
Stein, F., in Weihensels.
Thenau in Leipzig.
Troschel in Trier.
Voigt, B. F., in Weimar.
Walde, J. G., in Göbau.
Windelmann & Söhne in Berlin.
Wohler'sche Buchhandlg. in Ulm.

Für den Punkt II. erhielten wir Zustimmungen von:

Herder'sche Verlagshandlg. in Freiburg.
Hermes, W., in Berlin.
Hurter, Fr., in Schaffhausen.
Kern in Preslau.
Liebeskind in Leipzig.

Manz, G. J., in Regensburg.
Mauke, Fr., in Jena.
Mar & Comp. in Breslau.
Pustet in Regensburg.
Renger'sche Buchhandlg. in Leipzig.

Rieger'sche Buchhandlg. in Augsburg.
Röder in Wriezen.
Rümpler in Hannover.
Schwetschke, C. A., & Sohn in Dreschwg.
Voigt & Günther in Leipzig.

Für den Punkt III. haben sich erklärt:

Pädeker in Iserlohn.
Bänsch in Leipzig.
Bänsch in Magdeburg.
Balde in Cassel.
Bangel & Schmitt in Heidelberg.
Barth in Leipzig.
Barthol in Berlin.
Bartholomäus in Erfurt.

Bassermann & Mathy in Mannheim.
Bauerkeller, Präganstalt in Darmstadt.
Baumgärtner in Leipzig.
Becher in Stuttgart.
Behr in Berlin.
Beller in Stuttgart.
Berger in Leipzig.
Besser, Rud., in Stuttgart.

Besser's Verl. (Franz Duncker) in Berlin.
Besser'sche Buchhandlg. (Hertz) in Berlin.
Bethmann in Leipzig.
Brandstetter in Leipzig.
Braun in Erlangen.
Brauns in Leipzig.
Brockhaus in Leipzig.
Brönnner in Frankfurt a. M.

Amelang's Verlag in Leipzig.
Pannheimer, C., in Kempten.
Pürr'sche Buchhandlg. in Leipzig.
Geibel, C., in Leipzig.
Hentze, Fr., in Leipzig.

Adler & Pietze in Dresden.
Adolf & Comp. in Berlin.
Amelang, Gott. (Gaertner) in Berlin.
Literar. Anstalt in Frankfurt a. M.
Arnold in Leipzig.
Aschendorff in Münster.
Avenarius & Mendelssohn in Leipzig.
Bädeker in Coblenz.

*) Nach dem Druck des Circulars trafen noch Zustimmungs-Erläuterungen von einer ziemlich bedeutenden Anzahl österr. Kollegen ein.

**) Nebenbemerkungen, dann die Modalitäten der besonderen Begünstigungen

Einundzwanziger Jahrgang.

und unwesentliche Zusätze haben wir, um die allgemeine Übersicht nicht zu stören, hier weggelassen. In unserer Mittheilung an die Hrn. Sortimenten in den österr. Provinzen sind jedoch auch diese ausführlich aufgenommen.

Buchhandlung des Waisenh. in Halle.
Buddeus' Verlag in Düsseldorf.
Cajin in Münster.
Chelius in Stuttgart.
Costenoble in Leipzig.
Dieterich'sche Buchhandl. in Göttingen.
Döbereiner in Jena.
Dümmler's Verlag in Berlin.
Du Mont-Schauberg in Köln.
Duncker, Alex., in Berlin.
Duncker & Humboldt in Berlin.
Dyk in Leipzig.
Echter & Seubert in Stuttgart.
Ehle in Berlin.
Engelhorn & Hochdanz in Stuttgart.
Engelmann, Wilh., in Leipzig.
Enke, F., in Erlangen.
Enslin, Th. Ch. F., in Berlin.
Ergänzungsblätter in Meißen.
Erhard in Stuttgart.
Ernst in Quedlinburg.
Ernst & Korn in Berlin.
Eupel in Sondershausen.
Exped. v. Schloss. Weltg. i. Frkft. a. M.
Expedition des Aschbach'schen Kirchenlexicons in Mainz.
Expedition von Henschel's Telegraph in Frankfurt a. M.
Exped. d. Agronom. Zeitung in Leipzig.
Expedition des Modespiegels in Berlin.
Faber in Mainz.
Fabricius in Magdeburg.
Fleischer, Ernst, in Leipzig.
Flemming's Verlag in Görlitz.
Förderer in Villingen.
Franck in Stuttgart.
Friderichs in Elberfeld.
Friedlein in Leipzig.
Fritzsche, Herm., in Leipzig.
Gebhardt in Grimma.
Gebhardt & Neisland in Leipzig.
Gerhard, W., in Leipzig.
Götsche in Meißen.
Göpel in Stuttgart.
Graß, Barth & Comp., Verl. in Breslau.
Grieben in Berlin.
Groos, Ch. Ch., in Carlsruhe.
Grubenmann in Chur.

Gummi in Ansbach.
Gumprecht in Leipzig.
Günther in Lissa.
Hahn in Hannover.
Hahn in Leipzig.
Hallberger, Ed., in Stuttgart.
Hallberger's Verlag in Stuttgart.
Händel in Leipzig.
Hartung in Leipzig.
Hasselberg in Berlin.
Hempel in Berlin.
Hennings in Gotha.
Hennings & Hopf in Erfurt.
Herbig, F. A., in Berlin.
Herbig, F. L., in Leipzig.
Heyder in Carlsruhe.
Hermann'sche Buchh. in Frankf. a. M.
Herold in Hamburg.
Heyder & Zimmer in Frankfurt a. M.
Heyer's Verlag in Frankfurt a. M.
Hinrichs in Leipzig.
Hirschfeld in Leipzig.
Hirschwald in Berlin.
Hirt in Breslau.
Hirzel in Leipzig.
Hoffmann, U., in Leipzig.
Hoffmann's Verlag in Stuttgart.
Hofmann & Comp. in Berlin.
Holle in Wolfsbüttel.
Hölscher in Coblenz.
Holstein in Berlin.
Holze (hat Müller in Brandenburg gekauft) in Leipzig.
Huber & Comp. in St. Gallen.
Hübner in Leipzig.
Jäger in Frankfurt a. M.
Janitsch in Mainz.
Janke in Berlin.
Jeanrenaud in Berlin.
Jonghaus in Darmstadt.
Jügel in Frankfurt a. M.
Katz in Dessau.
Keil in Leipzig.
Kesselring, Ferd., Verl. i. Hildburghausen.
Kettenthal in Frankfurt a. M.
Kirchheim in Mainz.
Kittler in Hamburg.
Kittler in Leipzig.

Abschlägige Antworten sind uns nur von 38 Handlungen zugeflossen. —

Der unterfertigte Ausschuß kann nicht umhin, im Namen der österreichischen Sortimenten allen jenen Herren den Dank auszusprechen, welche mit so großer Bereitwilligkeit und Freundschaft das Thürge dazu beigebringen haben, dem österr. Sortimentsbuchhandel den Verkehr mit dem außerösterr. Verlage noch ferner möglich zu machen. Das gewonnene Resultat kann ein sehr erfreuliches genannt werden, und es unterliegt keinem Zweifel, daß dieses einzig und allein im beiderseitigem Interesse geschlossene Uebereinkommen schon zur nächsten Messe befriedigende Erfolge aufzuweisen haben wird.

Noch sind uns von einer nicht bedeutenden Anzahl von Firmen keine Antworten zugekommen, und wir sprechen hiermit die Hoffnung aus, daß

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)
Angekommen in Leipzig am 16. u. 18. September 1854.

Büchting in Nordhausen.

6587. Prog., W., landwirthschaftliche Groschenbibliothek. 3. Bd. 12. Hft. 16. 1½ Rℳ

Costenoble in Leipzig.

6588. Höttger, A., Habana. Lyrisch-epische Dichtung. 2. Aufl. 16. Geh. * 1½ Rℳ; in engl. Einb. m. Goldschn. * 1 Rℳ 16 Rℳ

Köhler, Heinrich, in Stuttgart.
Kollmann in Leipzig.
Krabbe in Stuttgart.
Krais & Hoffmann in Stuttgart.
Krieger in Cassel.
Kummer, E., in Leipzig.
Kupferberg in Mainz.
Langewiesche in Pirmas.
Leibrock in Braunschweig.
Leiner in Leipzig.
Leuchs & Comp. in Nürnberg.
Liesching in Stuttgart.
Liesching & Comp. in Stuttgart.
Löschke in Leipzig.
Lüderitz in Berlin.
Magazin für Literatur in Leipzig.
Marcus in Bonn.
Mayer, C. H., in Leipzig.
Meidinger Sohn & Co. in Frkft. a. M.
Meinholt & Söhne in Dresden.
Meissner in Hamburg.
Meissner, Separat-Conto in Leipzig.
Mersburger in Leipzig.
Metzler'sche Buchhandl. in Stuttgart.
Michelsen in Leipzig.
Mittler & Sohn in Berlin.
Müller, Im., in Leipzig.
Müller'sche Hofbuchh. in Carlsruhe.
Müller's Verlag in Stuttgart.
Nauck & Comp. in Berlin.
Naumann in Dresden.
Neff in Stuttgart.
Nicolai in Berlin.
Pergay in Aschaffenburg.
Pfester in Halle.
Pieret in Altenburg.
Reclam jun., Ph., in Leipzig.
Reichenbach in Leipzig.
Reim in Leipzig.
Rummelmann in Leipzig.
Sauerländer's Verlag in Aarau.
Sauerländer's Verl. in Frankfurt a. M.
Schäfer, Ernst, in Leipzig.
Schäfer, Robert, in Dresden.
Scheitlin's Verlag in Stuttgart.
Scheitlin, Brüder, in Stuttgart.
Schindler in Berlin.
Schlicke in Leipzig.

Schmerber (Keller) in Frankfurt a. M.
Schmidt & Spring in Stuttgart.
Schmitz, J. G., in Köln.
Schmitz, Peter, in Köln.
Schreiber & Schill in Stuttgart.
Schröter in Plauen.
Schuberth in Hamburg.
Schulz & Comp. in Breslau.
Schulze, C., Buchdruckerei in Berlin.
Schwetschke's Verlag in Halle.
Schweizerbart in Stuttgart.
Spaner in Leipzig.
Springer in Berlin.
Stahel'sche Buchhandlung in Würzburg.
Steinkopf in Stuttgart.
Stoppani in Stuttgart.
Tauchnitz, Bernh., in Leipzig.
Tauchnitz, Karl, in Leipzig.
Teubner in Leipzig.
Theising in Münster.
Thienemann in Stuttgart.
Thomas in Leipzig.
Trewendt & Granier in Breslau.
Unzer in Königsberg.
Vandenböck & Kuprecht in Göttingen.
Veit & Comp. in Berlin.
Veith in Carlsruhe.
Velhagen & Klasing in Bielefeld.
Vereinsbuchhandlung in Berlin.
Verlag der Erheiterungen in Stuttgart.
Verlag der Frauenzeitung in Stuttgart.
Verlags-Anst., Allgem. deutsche, in Berl.
Verlags-Comptoir in Wurzen.
Vieweg & Sohn in Braunschweig.
Vogel in Leipzig.
Völker in Frankfurt a. M.
Weigel, C. O., in Leipzig.
Weigel, U., in Leipzig.
Wengler in Leipzig.
Westermann in Braunschweig.
Weyhardt in Ehlingen.
Wienbrück in Leipzig.
Wigand, G., in Leipzig.
Wigand, G. H., in Göttingen.
Wigand, Otto, in Leipzig.
Wigand, O., Separat-Conto in Leipzig.
Winter, A., in Leipzig.
Wöller in Leipzig.

uns auch diese bald und in zustimmender Weise erreichen werden.* Bis dahin sind wir natürlich in der unangenehmen Lage, sie bei unseren ferneren Beschlüssen zu den abschlägigen zählen zu müssen.

Zene geehrten Handlungen endlich, welche eine Antwort auf ihre Zuschriften in Anspruch nehmen, wollen diese unsere Erklärung einer handschriftlichen Mittheilung der Annahme von Seite aller in dem Circulaire vom 15. Juni dss. J. unterfertigten österr. Buchhändler gleich achten.

Wien, am 6. September 1854.

Der Ausschuß des Wiener Buchhändler-Gremiums.

* Da unser Circulat auf dem Buchhandlungswege versandt wurde, so wäre es ein möglicher Fall, daß eine oder die andere Firma dasselbe nicht erhalten hätte, welche sodann gebeten ist, dasselbe baldigst zu verlangen.

Dölfer's Buchh. in Breslau.

6589. Anders, F., u. W. Stolzenburg, geistliche Lieder f. Kirche, Schule u. Haus. 4. Aufl. 8. Geh. * 4 Rℳ; fein Pap. * 6 Rℳ

6590. Gedanken, einige, üb. christliche Armenpflege. gr. 16. Bunzlau. Geh. * 2 Rℳ

6591. Schmold'ens, B., Gott.-geheiligte Betrachtungen am Sabbath. Neue Aufl. 3. Lfg. gr. Ver.-8. Oels. Geh. * ¼ Rℳ

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

6592. Hoffmann, W., vollständigstes Wörterbuch der deutschen Sprache. 24. Hft. Ver.-8. ¼ Rℳ

G. Fleischer in Leipzig.

6593. Jacobi's, F. H., Werke. 6—8. Lfg. gr. 16. Geh. à * 1/2 kr.
 6594. Wagner's, J. C., Werke. 6—8. Lfg. gr. 16. Geh. à * 4 N \mathcal{R}
 Dr. Fleischer's Verlag in Leipzig.

6595. Harless, W., erster Jahresbericht d. german. Nationalmuseums zu Nürnberg. gr. 4. Nürnberg. Geh. baar * 4 N \mathcal{R}

Troebel in Rudolstadt.

6596. Taschen-Bibliothek der Reise-, Zeit- und Lebensbilder. Nr. 7.: Nothwehr v. E. Petz. 16. Geh. gratis.

Hübner in Leipzig.

6597. Niedwald, M. v., allgemeine politische Geographie u. Statistik. 6. u. 7. Lfg. gr. 8. Wien. Geh. à * 1/2 kr.
 6598. Nößler, C. H., Lieberkranz auf Österreich's neueste Heldenzeit. 2. Aufl. 16. Cart. 12 N \mathcal{R}

Jasper's Wwe. & Hügel in Wien.

6599. Buch, das blaue. Sammlung aller Aktenstücke ic., welche in der russisch-türkischen Differenz veröffentlicht wurden. 3. Lfg. gr. 8. Geh. 12 N \mathcal{R}

6600. Grüll, F., der Offizier im Felde. Praktisches Taschenbuch f. Offiziere aller Waffen. 8. Geh. * 1 1/3 kr.

Köhler in Leipzig.

6601. Dionysii Areopagitae, S., opera omnia quae extant studio B. Codrini. 8. Brixiae. Geh. ** 1 kr.

Englische Kunstanstalt v. Payne in Leipzig.

6602. Payne's Universum u. Buch der Kunst. 2. Bd. 28. Hft. gr. 4. * 1/4 kr
 Matthes in Leipzig.

6603. Lenz, der persönliche Schuh gegen die Cholera. qu. 8. Versiegelt. 1/4 kr.

6604. Reichenbach, A. B., Botanik f. Damen. 2. Aufl. 1. Lfg. 16. Geh.

1/4 kr.

Nenger'sche Buchb. in Leipzig.

6605. Eberhard, A. G., Hannchen u. die Küchlein. 13. Aufl. 8. Geh. 3/4 kr; m. 10 Stahlst. cart. 1 1/3 kr

Svamer in Leipzig.

6606. Beyer, M., u. J. F. D. Kühner, illustrirter neuester Bienenfreund. 3. Aufl., verb. v. G. Kirsten. br. 8. Cart. 3/4 kr

6607. Bibliothek, illustrirte, d. landwirthschaftl. Gartenbaues. Hrsg. v. H. Jäger. 1. Abth. 3. Bdchn.: Der Obstbaum schnitt. Von J. K. Hardy. Bearb. v. H. Jäger. br. 8. 1855. Geh. * 1 kr

6608. — dieselbe. 2. Abth. 1. Bdchn.: Die vollkommene Spargelzucht. Von M. Voisel. Nach d. Franz. v. H. Jäger. br. 8. 1855. Geh. * 1 1/2 N \mathcal{R}

6609. Haro, die künstliche Fisch-Erzeugung. 2. Aufl. br. 8. 1855. Geh. * 1/2 kr

6610. Reinsberg, C. J. A. v., Tabellen zur Berechnung d. Dresdener Kanneninhaltes der Bottiche u. Fässer. 3. Aufl. 8. Geh. * 1/3 kr

6611. Schelz, H., der Darmkanal, der Sitz der größten Uebel. 2. Abdr. 8. Geh. * 1/6 kr

6612. Viehzüchter, der praktische. Belehrungen üb. die gesammten Zweige der land- u. hauswirthschaftl. Viehzucht. 2 Bde. 8. Geh. * 1 1/6 kr

Trupp in Hamburg.

6613. Soden, C. Th. v., u. H. A. Tobiesen, Rauta. Praktisches Handbuch f. Seefahrer, Rheder u. Kaufleute. gr. 8. In Comm. Geh. * 2 kr

Verlags-Bureau in Altona.

6614. Halffter, Mixtura antiepileptica, das bewährteste Arzneimittel unserer Zeit gegen Epilepsie, Beitstanz ic. 8. Berlin. Geh. * 1/3 kr

6615. Krieg, der türkisch-russische, nach briestl. Mittheilungen ic. 2. Hft. 8. * 4 N \mathcal{R}

Voigt & Günther in Leipzig.

6616. Jugend-Bibliothek. Hrsg. v. G. Nieritz. Neue Ausg. 72—74. Bdchn. 8. Geh. à * 1/3 kr

Inhalt: 72. Nieritz, G., Jacob u. seine Söhne.

73. — Störteben u. sein Sohn.

74. Trenckhan, J., Gotthard u. sein Ross.

6617. Nieritz, G., Edelmann u. Bauermann u.: Scheiden u. Wiedersinden. Zwei Erzählungen. 8. Geh. 1/3 kr

6618. — Erdenglück u. Erdennoth. Erzählung. 8. Geh. 1/3 kr

Voigt & Günther in Leipzig ferner:

6619. Döwald, M., Hausmutterchen. Eine Erzählung. 8. Geh. 1/3 kr
 6620. Schiller, F. v., the nephew as uncle. Comedy. Arranged for translation into english by Ch. Dickens jun. 8. Geh. 1/4 kr
 6621. Volks-Taschenbuch. 1854. Hrsg. v. R. Steffens. 8. Geh. * 1/3 kr
 Wüterich-Gaudard in Bern.
 6622. Schwalbe, die, e. Werner-Volksbuch. 1. Jahrg. 8. 1853. Geh. 18 N \mathcal{R}
 Wird nur fest gegeben.

Auszug der Einzeichnung
in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler.

Mitgetheilt vom Secretair des Vereins
vom 24. August bis 8. September 1854.

24. August. Verlag von C. G. Zohn in Breslau.
 Einzeichnungs-No.
 26018. Heymann, Arn., Galop di Bravura pour Piano. Op. 14. 20 N \mathcal{R} .
 19. Lehmann, R., 2 Polka-Mazurka für Pianoforte. 7 1/2 N \mathcal{R} .
 20. Pietsch, Wilh., Almea-Galopp für das Pianoforte. 5 N \mathcal{R} .
 21. — Amazonen-Polka für Pianoforte. Op. 14. 5 N \mathcal{R} .
 22. Schnabel, C., Slavische Klänge für Pianoforte. Op. 54. Nr. 2. Der Kosack. 10 N \mathcal{R} .
 23. Schoen, Mor., Drei Lieder, arr. für Violine mit Pianofortebegleitung. 15 N \mathcal{R} .
 24. — — Arie aus Stabat mater von Rossini, arr. für Violine mit Pianofortebegleitung. 15 N \mathcal{R} .
 24. August. Verlag von Carl Haslinger q. Tobias in Wien.
 25. Leonhardt, And., Elisabethen-Marsch und Vermählungs-Festmarsch für Pianoforte. 45 kr.
 26. Opernfreund, der junge. Ausgewählte Melodien aus den beliebtesten Opern für die Violine mit Begleitung des Piano. Nr. 33. 1 fl.; dito für die Flöte mit Begleitung des Piano. Nr. 33. 1 fl.
 27. Strauss, Joh., Musen-Polka für das Pianoforte zu 2 Händen. Op. 147. 20 kr.; für Violine u. Pianoforte 20 kr.; für großes Orchester 1 fl. 15 kr.
 28. — — Schallwellen. Walzer für das Pianoforte zu 2 Händen. Op. 148. 45 kr.; für Violine u. Pianoforte 1 fl.; für großes Orchester 4 fl.
 26. August. Verlag von Edmund Stoll in Leipzig.
 29. Brunner, C. T., Kinder-Reigen. Eine Folge leichter und wohlklingender Tänze für Pianoforte. Op. 277. Nr. 1—4. à 7 1/2 N \mathcal{R} .
 30. Gollmick, C., 2 Lieder für Bass oder Bariton mit Pianofortebegleitung. Op. 107. 15 N \mathcal{R} .
 31. — — 2 Lieder für Soprano oder Tenor mit Pianofortebeglg. Op. 121. 15 N \mathcal{R} .
 32. Heymann, Rob., Die Dorfkirmse. Ein scherhaftes ländliches Gemälde in 12 Gesängen für Männerstimmen mit theilweise Pianofortebegleitung. Partitur. 25 N \mathcal{R} . Jede Stimme 7 1/2 N \mathcal{R} .
 33. Kammerlander, C., 4 Lieder für eine Singstimme mit Pianofortebeglg. Op. 10. 15 N \mathcal{R} .
 28. August. Verlag von C. A. Spino, vorm. Ant. Diabelli & Co. in Wien.
 34. Abt, Franz, 2 Gedichte von W. Flotow, für eine Singstimme mit Piano. Op. 127. Nr. 1. 2. à 30 kr.
 35. Gintze, Th., „O Himmelslust, nur Du allein“. Arie aus der Oper Linda von Chamounix von Donizetti, für das Pianoforte übertragen. Op. 10. 30 kr.
 36. — — Transcriptionen beliebter Opern-Motive für das Pianoforte zu 2 und 4 Händen. Nr. 1. Straniera von Bellini. Op. 12. à 4 ms. 30 kr. Nr. 2. Ernani von Verdi. Op. 13. à 2 ms. 30 kr.
 37. Hofmann, Ch., Souvenir du Danube. Barcarole pour le Piano. Op. 8. 20 kr.
 38. Hözel, Gust., Waidmanns Lust für eine Singstimme, Tenor oder Alt mit Begleitung des Pianoforte. Op. 93. à 30 kr.

228*

28. Aug. Verlag von C. A. Spina, vorm. Ant. Diabelli & Co. in Wien ferner:
Einzeichnungs-No.
26039. Jungmann, Alb., Spaniers Ständchen für Pianoforte à 4mains.
Op. 45. 45 kr.
40. — — Mädchen am Bache. Idylle für das Pianoforte. Op. 51.
45 kr.
41. — — Der Troubadour. Melodie für das Pianoforte. Op. 52.
45 kr.
42. Lanner, A. J., Elisabeth Bürger-Balltänze. Walzer für das
Pianoforte. Op. 17. 45 kr.
43. Pacher, J. A., Die Perlen-Schnur. Grosse Etude im elegan-
ten Style für Piano. Op. 23. 1 fl.
44. Proch, H., Scheiden im Frühling. Lied für eine Singstimme
mit Pianofortebegleitung. Op. 184. 30 kr.
45. Schik d'Errière, S., Chant Bohémien. Impromptu pour le
Piano. 20 kr.
46. Schubert, Franz, Immortellen-Gesänge für Contra-Alt oder
Bass mit Pianofortebegleitung. Nr. 38. 30 kr.
30. August. Verlag von B. Schott's Söhne in Mainz.
47. Ascher, Jos., Chanson à Boire de l'Opéra La Promise
de L. Clapisson pour Piano. Op. 33. 1 fl.
48. Bériot, Ch. de, Nocturne pour Piano. Op. 90 bis. 54 kr.
49. Beyer, Ferd., Répertoire des jeunes Pianistes. Petites Fan-
taisies pour Piano. Op. 36. Nr. 39. 45 kr.
50. — — Revue mélodique. Collection de petites Fantaisies etc.
pour Piano à 4 mains. Op. 112. Nr. 10. 1 fl.
51. Brisson, Fr., Marche Pompadour. Caprice élégant pour
Piano. Op. 51. 54 kr.
52. Burgmüller, Fr., Grande Valse brillante pour Piano sur la
Promise, Opéra de Clapisson. 54 kr.
53. Casorti, Aug., L'ombre. 2. Réدوا pour Piano. 18 kr.
54. — — La Gaselle. Quadrille pour Piano. 36 kr.
55. — — Valse pour Piano. 27 kr.
56. Cornelius, P., Sechs Lieder für eine Singstimme mit Begleitung
des Pianoforte. Op. 1. 45 kr.
57. Cramer, H., Rondino sur la Valse célèbre de Ricci pour Piano.
Op. 114. 45 kr.
58. Duvernoy, J. B., La nouvelle Italie. 6 Fantaisies sur des
Opéras favoris de Verdi pour Piano. Op. 218. Nr. 3. 4.
à 54 kr.
59. — — Bluette musicale pour le Piano sur un thème favori de
Bellini. Op. 216. 54 kr.
60. Gabrielsky, Jul., 2. Fantaisie pour la Flûte avec acc. de
Piano. 1 fl. 48 kr.
61. Goria, A., Caprice de concert sur des motifs de l'Etoile du
Nord pour Piano. Op. 71. 1 fl. 30 kr.
62. Hamm, J. V., Türkischer Sturm-Marsch für das Pianoforte.
18 kr.
63. — — Eine Blume auf das Grab der gefeierten Sängerin Hen-
riette Sontag. Elegie für das Pianoforte. 27 kr.
64. — — 3 Märsche für Militairmusik, arr. von A. Schüssler. 3 fl.
36 kr.
65. Jourdan, Ph., Fleurs-Diamants. Nr. 4. La Paquerette-Rose.
Réدوا pour le Piano. Op. 22. 36 kr.
66. — — Fleurs-Diamants. Nr. 5. Bluet - Rubis. Polka - Ma-
zurka pour Piano. Op. 23. 36 kr.
67. — — Fleurs-Diamants. Nr. 7. Bouton-d'Or-Grénat. Varsoviana
pour le Piano. Op. 25. 36 kr.
68. Kühner, J., Revue musicale. Collection de morceaux faciles
pour Piano et Violon ou Flûte sur des thèmes favoris.
Op. 305. Cah. 28. 1 fl. 30 kr.
69. Lefèbure-Wely, Les Papillons d'or. Nocturne brillant pour
le Piano. Op. 81. 54 kr.
70. — — La Brise de Mai. Bluette pour Piano. Op. 82. 45 kr.
71. Prudent, Em., Troisième Impromptu pour Piano. Op. 44.
36 kr.

30. August. Verlag von B. Schott's Söhne in Mainz ferner:
Einzeichnungs-No.
26072. Schad, J., Fleurs des Alpes. Tyrolienne variée pour Piano.
Op. 39. 45 kr.
73. Schubert, Cam., La Perle de Venise. Schottisch élégante pour
Piano. Op. 186. 27 kr.
74. Servais, F., Morceau de Concert pour le Violoncelle avec acc.
de Piano. Op. 14. 2 fl. 24 kr.; dito avec acc. d'Orchestre
4 fl. 48 kr.
75. Wallerstein, A., Rêve enchanté. Polka-Mazurka pour le Piano.
Op. 99. 27 kr.
76. — — La Bien-aimée. Polka pour le Piano. Op. 100. 27 kr.
77. Wolff, Ed., Réverie-Nocturne pour le Piano. Op. 169. 36 kr.
1. September. Verlag von C. G. Peters, Bureau de musique in Leipzig.
78. Baumgartner, Wilh., Abendfeier für 4 Männerstimmen. Par-
titur u. Stimmen. 10 N°.
79. Büchner, Em., Lieder mit Sprüchen von Ad. Böttger für
das Pianoforte. Op. 15. Nr. 1. 2. à 20 N°.
80. Goltermann, G., 5 Gesänge für eine tiefe Stimme mit Piano-
fortebegleitung. Op. 11. 20 N°.
81. Jaell, Alfr., Comin' thro' the Rye. Transcription pour Piano.
Op. 31. 15 N°.
82. John, Carl, Trinklied für Gesang mit Pianoforte. 5 N°.
83. Kalliwoda, J. W., 6 Pièces d'Harmonie pour musique mili-
taire. Op. 202. Cah. 1. 2. 10 N°. Cah. 2. 1 10 N°.
84. Kalliwoda, Wilh., Impromptu pour Piano. Op. 3. 15 N°.
85. — — Polka für das Pianoforte. 10 N°.
86. Reichel, Ad., Sonate pour Piano et Violon. Op. 16. 1 15 N°.
87. Spohr, L., Concerto in modo di Scena Cantate per il Violino
accomodato per il Violoncello con acc. di Pianoforte. Op. 47.
1 5 N°.
88. — — Recitativ „Ich bin allein“ und Arie „Wie Dich nennen“,
für Soprano mit Orchester aus der romantischen Oper Faust.
1 10 N°.
89. Truhn, F. H., Schloss Boncourt. Poesie für eine tiefe Stimme
mit Pianofortebegleitung. Op. 100. 15 N°.
90. Weber, C. M. von, Ouverture für Orchester zur Ernte-
Cantate. Nr. 12. der nachgelassenen Werke. 1 15 N°;
dito für Piano zu 2 Händen 12½ N°; dito für Piano zu
4 Händen 15 N°.
91. Wettig, Carl, Thema mit Variationen für Pianoforte. Op. 9.
20 N°.
4. September. Verlag von Dr. Ristner in Leipzig.
92. Doctor, F. Ed., Tarantelle pour Piano. Op. 26. 10 N°.
93. — — Mazurka brillante pour le Piano. Op. 28. 10 N°.
94. Eschmann, J. C., Tagebuchblätter. 4 Clavierstücke. Op. 26.
1 1.
95. Mayer, Ch., 10 Fantaisies brillantes et originales pour le Pia-
noforte. Op. 188. Nr. 1. 3. à 10 N°. Nr. 2. 4. 6. à
12½ N°. Nr. 5. 17½ N°. Nr. 7. 8. 9. 10. à 15 N°.
96. Reinthaler, C., 6 Gedichte von Dante, Petrarca und Meta-
stasio, italienisch und deutsch für Soprano oder Tenor mit
Pianofortebegleitung. Op. 6. Heft 1. 2. à 20 N°.
97. Volkmann, Rob., Allegretto capriccioso pour le Violon avec
acc. de Piano. Op. 15. 15 N°.
98. Wieniawski, H. et Jos., Allegro de Sonate pour Violon et
Piano concertant. Op. 2. 25 N°.
8. September. Verlag von Louis Bauer in Dresden.
99. Reihe, bunte, oder Sammlung von Compositionen und Arran-
gements für Pianoforte zu 4 Händen. Nr. 15. Schottisch
de Barcelone. 7½ N°.
26100. Zedtler, A., 5 Lieder für Tenor oder Mezzo-Soprano mit Pia-
nofortebegleitung. Op. 3. Nr. 1—5. à 7½ N°.

Richtamtlicher Theil.

Zu der Frage über das literarische Eigenthum an Kunstwerken.

Fast gleichzeitig mit der Klage der Kunstanstalt von Piloty und Löhlé in München gegen die englische Kunstanstalt von A. H. Payne in Leipzig, wegen angeblich unbefugten Nachstichs ihrer Lithogra-

phien, war eine ähnliche Klage von der literarisch-artistischen Anstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in München gegen dieselbe Firma, wegen angeblich unbefugter Nachbildung einer Lithographie, die Heuernte von Philipp Wouvermann, vor dem hiesigen Handels-

gericht erhoben worden. Auch diese Klage theilte das Schicksal der Klage von Piloty und Löhlé; sie wurde in erster Instanz in der angebrachten Maße zurückgewiesen. Vor Kurzem ist das zweite bestätigte Erkenntniß des k. Appellationsgerichts eröffnet worden. Die zu diesem Erkenntniß gegebenen Entscheidungsgründe sind aber mit solcher Meisterschaft gearbeitet, sie stellen die maßgebenden Thatsachen so kurz, so klar und so bündig hin, daß es dem gesammten Buchhandel nur wünschenswerth sein kann, diese Entscheidung nach ihrem ganzen Inhalte kennen zu lernen, um so mehr, als darin zugleich eine wichtige Legitimationsfrage behandelt und entschieden worden ist.

Entscheidungsgründe

in Appellationssachen der Inhaber der unter der Firma: „Literarisch-Artistische Anstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung“ zu München bestehenden Handlung, Kläger und Appellant an einem, Albert Henry Payne, Beklagens und Appellatens am anderen Theile.

Von dem Aussteller der Bl. 10 b fg. ersichtlichen Vollmacht, R. Oldenbourg, ist nach Bl. 9 nur so viel aktenkundig, daß Kläger die ihnen zugehörige, unter der Firma: Literarisch-Artistische Anstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung zu München bestehende Handlung auf ihre gemeinsame Rechnung und Haftung durch denselben als Procuraträger fortführen lassen; in welchem Umfange aber Kläger ernanntem Oldenbourg ihre Repräsentation rücksichtlich der gedachten Handlung übertragen haben, ob insbesondere auch die Vertretung in processualischen Angelegenheiten darunter begriffen sei, ist aus der bloßen Bezeichnung Oldenbourg's, als Procuraträgers, ohne Nachweisung der in dieser Procura liegenden speciellen Befugnisse, um so weniger abzunehmen, als sich gar nicht übersehen läßt, ob nach den am Orte der Aussstellung des Bl. 9 ersichtlichen Zeugnisses bestehenden Grundsägen die Befugnis eines Procuraträgers in weiterem oder engerem Sinne aufzufassen sei. Man hat sich daher auch in gegenwärtiger Instanz nicht bewogen finden können, von dem Behufs Erledigung des diesfallsigen Legitimationsmangels dem Sachwalter der Kläger Bl. 69 ertheilten Insjunete auf die Bl. 83 nachgebrachte Beschwerde abzusehen, vielmehr es bei selbigem bewenden lassen.

Soviel hiernächst die Hauptsache anlangt, ist den Gründen, aus welchen die erste Instanz nach Bl. 70 b fg. die erhobene Klage in der angebrachten Maße abgewiesen hat, im Wesentlichen auch in gegenwärtiger Instanz beizupflichten gewesen. Indem man sich zu Widerlegung der Deductionen Bl. 83 im Allgemeinen auf die den Entscheidungen zweiter Instanz in der zwischen dem jetzigen Beklagten und den Inhabern der Firma Piloty und Löhlé zu München anhängigen Civil- und Denunciationssache beigesfügten Gründe bezieht, — von deren Wiederholung in der vorliegenden Sache, in welcher dieselben Sachwalter concurren, füglich abgesehen werden mag, — fügt man denselben nur noch nachstehende Bemerkungen hinzu.

1.

Die Bl. 84 aufgestellte Behauptung, daß es bei Entscheidung der Frage, ob ein Product der zeichnenden Kunst als Original zu betrachten sei, nicht auf die dem Kunstwerk zu Grunde liegende Idee, sondern auf die möglichst naturgetreue Darstellung, die künstlerische Ausführung der Idee, ankomme, kann nur insoweit für begründet gelten, als sie im Wesentlichen auf dieselbe Auffassung hinauskommt, von welcher die erste Instanz nach Bl. 73 b ausgegangen ist, indem sie als Urheber des Originale den Schöpfer der durch das Kunstwerk zur Anschauung gebrachten Idee betrachtet. Nicht die Idee, die dem Kunstwerk zu Grunde liegende Vorstellung an sich, die als solche weder der Sinnenswelt angestößt, noch vor dem Forum des Rechtes zu beurtheilen ist, sondern die zu der (sinnlichen) Anschauung gebrachte Idee ist danach als das Kriterium der Originalität anzusehen. An eine gänzliche Trennung der Idee von der Materie, oder des geistigen Stoffes von der sinnlichen Form ist dabei nicht zu denken. Eine derartige Trennung, läge sie im Sinne der oben erwähnten Behauptung, würde auch um deswillen unrichtig und undenkbar sein, weil die Auffassung oder Darstellung und die Idee oder der Inhalt des Gemäldes, unbeschadet der Identität des Ganzen, sich von einander nicht trennen lassen, vielmehr der dargestellte Stoff objectiv nur eben so, wie er dargestellt und zur Anschauung gebracht ist, existirt, und wäre er anders dargestellt, nothwendig ein anderer, möglicherweise mehr oder minder ähnlicher werden würde.

2.

In diesem Sinne ist daher auch die Nachbildung eines Gemäldes auf mechanischem Wege, nämlich die Reproduction desselben ohne geistige Zuthat des Nachbildenden, so daß die Nachbildung nur die im Vor-

bilde zur Anschauung dargestellte Idee wiedergibt, allerdings denkbar. Ob die Kunst des Malens und Zeichnens, wie Bl. 84 behauptet wird, nicht als eine so rein mechanische, wie das Sehen und Drucken eines Buches anzusehen, und deshalb die mechanische Nachbildung eines Gemäldes geradezu unmöglich sei, ist ganz einflußlos, da das Gesetz vom 22. Februar 1844 einer Seite, gleich den literarischen Erzeugnissen, auch den Werken der Kunst Schutz gegen mechanische Vervielfältigung zusichert, ohne zwischen den verschiedenen Zweigen der Kunst zu unterscheiden, mithin jene Möglichkeit jedenfalls voraussetzt, anderer Seite alle Zweifel, welche in dieser Beziehung gegen die Annahme der mechanischen Vervielfältigung eines Kunstwerkes entstehen können,

Jolly, die Lehre vom Nachdruck, Beilageheft des Archivs f. civil.

Praxis. Bl. 35. S. 170 fg.

dadurch beseitigt, daß es §. 2 eine unerlaubte Vervielfältigung auch dann annimmt, wo die Nachbildung nicht auf rein mechanischem Wege, sondern mit Hülfe einer durch selbstständige Kunstfertigkeit hervorgebrachten Nachbildung bewirkt worden ist.

3.

Das Gesetz erkennt hierdurch entschieden und zweifellos, als Urheber eines Kunstwerkes, den Schöpfer der in demselben dargestellten Idee an, indem es ihn gegen alle Nachbildungen schützt, welche das von ihm geistig hervorgebrachte und künstlerisch dargestellte Werk, sei es mit denselben oder mit anderen Kunstmitteln, wie er, wiedergeben. Ob dieser gesetzlichen Norm gegenüber die Nachbildung eines Werkes der plastischen Kunst durch die zeichnende Kunst, und umgekehrt, für erlaubt zu achten sei, wie von

Jolly, a. a. O. S. 182

verteidigt wird, ist, zumal nach dem Ergebnisse der ständischen Verhandlung des Gesetzes

Landtagsmittheilungen vom Jahre 1843

I. Kammer, S. 1177 fg., vergl. mit

II. Kammer, S. 2940 fg.

füglich zu bezweifeln, für den gegenwärtigen Fall jedoch nicht näher zu untersuchen, da Original wie Nachbildung durch die zeichnende Kunst hervorgebracht worden ist. Unzweifelhaft ist aber die Entscheidung darüber, ob eine unerlaubte Nachbildung vorliege, nicht, wie Kläger Bl. 84 b wollen, auf die Vollendung der Form zu sehen, sofern darunter, wie nach dem ganzen Zusammenhange angenommen werden muß, die Gelungenheit der künstlerischen Darstellung, die alten technischen Anforderungen entsprechende Ausführung verstanden werden soll. So wenig bezweifelt werden wird, daß ein schriftstellerisches Erzeugniß, auch wenn es sich des Beifalles der literarischen Welt in keiner Weise zu erfreuen hätte, und von der allgemeinen Meinung als ein unbrauchbares und verfehltes bezeichnet werden sollte, gegen Nachdruck durch das Gesetz geschützt sei, so wenig kann der gesetzliche Schutz von Kunstwerken davon abhängig gemacht werden, welchen Werth die Kunstwelt dem Originale für sich oder im Vergleiche mit der Nachbildung beilege.

Dass das Gesetz hierauf keine Bedeutung legt, ist in der vorangegangenen Disposition §. 2 a. G. zur Genüge ausgesprochen. Denn da nach derselben die Gattung und Art der Kunstfertigkeit, mit deren Hülfe die Nachbildung bewirkt worden, überhaupt einflußlos ist, so kann auch auf den Grad und die Höhe der Kunstfertigkeit etwas nicht ankommen. Die Erwähnung der Kunstfertigkeit, d. h. der subjectiven Fähigung zu Ausübung der Kunst, zusammengehalten mit der Nachbildung auf rein mechanischem Wege, weist überdies darauf deutlich hin.

4.

Die Bl. 85 b fg. aufgestellte Distinction zwischen dem Bilde, d. h. der in dem Gemälde dargestellten Idee oder Vorstellung, und der künstlerischen Ausführung und Darstellung selbst, ist schon oben berichtet worden. Es widerlegt sich dadurch zugleich die Behauptung der Kläger, Bl. 86, daß die von ihnen herausgegebene, Bl. 2 b fg. beschriebene Lithographie zwar als Bild betrachtet, nur eine Copie des dort bezeichneten Ölgemäldes, allein vermöge der künstlerischen Auffassung und Umarbeitung des gegebenen Stoffes ein selbstständiges Kunstwerk sei. Kläger selbst führen in der Klage, unter Beziehung auf die ihnen ertheilte Erlaubniß zu der Abbildung und Herausgabe des vorgedachten, in der herzogl. Leuchtenberg'schen Gallerie befindlichen Ölgemäldes an, daß sie eine Copie gedachten Gemäldes haben anfertigen und lithographiren lassen, sie haben auch nirgends zu behaupten vermocht, daß und in welchen Partien ihre Lithographie von dem Originalgemälde dergestalt abweiche, um in Beziehung auf die darin zur Anschauung gebrachte Vorstellung als ein von dem Original verschiedenes, selbstständiges Kunstwerk gelten zu können. Vielmehr geht aus der Beweisführung, deren sich die Kläger Bl. 86 bedienen, um die Selbstständigkeit der Lithographie als Kunstwerk darzuthun, klar hervor, daß sie

ihre diesfallsige Behauptung lediglich auf die zwischen einem Gemälde und einer Lithographie hinsichtlich der künstlerischen Darstellung angeblich obwaltende Verschiedenheit gründen, diese Verschiedenheit aber eben nur in der verschiedenen Art von Kunstfertigkeit und Kunstmitteln, deren sich der Maler und Zeichner bei Ausübung ihrer Kunst bedienen, mithin in einem Momente finden, das nach dem klaren Aussprache des Gesetzes als ein rein zufälliges, für das Autorrecht einflussloses zu betrachten ist. Mit Recht hat daher auch die erste Instanz von Einholung eines Sachverständigengutachtens über den hier fraglichen Punkt abgesehen.

5.

Dass die Bl. 74 angezogene Bestimmung des Erläuterungsmandates vom 17. Mai 1831 sub 2 durch das Gesetz vom 22. Februar 1844, §. 20 als formelle gesetzliche Norm aufgehoben worden ist, bleibt um des Willen unerheblich, weil sie mit den Dispositionen des legtgedachten Gesetzes, §. 1 und 2 sowohl, als des Gesetzes vom 27. Juli 1846, §. 1 jet. §. 15, in dem Principe übereinstimmt und nur in dieser Beziehung Bl. 74 angezogen worden ist. Dagegen können Kläger aus der Bl. 88 b angezogenen Bestimmung in §. 14 des nuerwähnten Gesetzes einen Grund für ihren Anspruch nicht ableiten. Für den Vergleich der lithographischen Copie eines Delgemäldes und der Übersetzung eines dramatischen Werkes fehlt es an demjenigen Vergleichspunkte, welcher der Letzteren das Prädicat einer selbstständigen Production verschafft; er beruht nicht ausschließlich in der Kunstfertigkeit, welche den Übersetzer befähigt, das literarische Erzeugnis in einer anderen Sprache, als in der des Originale, wieder zu geben, und welche in seiner Weise auch der Lithograph im Verhältnisse zu dem Maler in Anspruch nehmen kann, sondern hauptsächlich in der gänzlich veränderten äusseren Erscheinung und Bestimmung, vermöge deren das übersetzte Werk für dieseljenigen, für die das Original seiner Ursprache zufolge gar nicht bestimmt gewesen ist, allererst verständlich wird und in gewissem Sinne zur Existenz gelangt. Dass ein Gleches von der lithographischen Nachbildung eines Gemäldes nicht gelten kann, die gleich dem Letzteren für die allgemeine menschliche Wahrnehmung durch den Gesichtssinn geschaffen und erfasslich ist, bedarf keiner ausführlicheren Darlegung.

6.

Der Bl. 92 berührte Widerspruch der Rationen des Instanzbescheides Bl. 75 ist nicht vorhanden.

Es ist dort nur behauptet, dass bei der Entäußerung des Originalgemäldes Seiten des Autors an einen Dritten, mit Rücksicht auf die gewöhnliche präsumtive Absicht des Erwerbers, nicht zugleich die Übergabe des Vervielfältigungsrechtes vorauszusehen, vielmehr, wie hieraus von selbst folgt, diese Frage je nach der Verschiedenheit des einzelnen concreten Falles zu entscheiden sei. Diese Ansicht wird auch von der gegenwärtigen Instanz getheilt, und hängt mit der Erörterung darüber, auf welches Moment die Originalität eines Kunstwerkes zu setzen sei, keinesweges zusammen.

Die vorige Entscheidung war daher durchgängig zu bestätigen, jedoch in Beachtung der mannichfachen, bei der Beurtheilung der Sache einschlagenden Zweifel die Compensation der Kosten in der Appellationsinstanz auszusprechen.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von W. f. g. Gerhard.)

Englische Literatur.

AGUILAR'S, GRACE, Works. 8 vols. 12. London, Groombridge. 2 £. 12 s.

- BARKER, W. B., Reading Book of the Turkish Language. Crown-8. London, Madden. 14 s.
- BERLIN. The Royal Museums; or, Berlin and its Treasures. 2 vols. With illustrations. 4. London, Hagger. 46 s.
- COOPER, J. F., Sea Lions; or the Lost Sealers. 12. London, Hodgeson. 2 s.
- 12. boards. London, Routledge. 1 s. 6 d.
- Mark's Reef. 12. London, Hodgeson. 2 s.
- The Heathcotes; or, the Wept of Wishton Wish. 12. London, Routledge. 1 s. 6 d.
- CRYSTAL PALACE, Pictures from the, engraved on wood by W. Thomas and W. Harrill, from Photographs by P. H. De la Motte. Part 1, folio. London, Bell. 1 s.
- FEURBACH, L., The Essence of Christianity. Translated from the German by Marian Evans. Post-8. London, Chapman's Quarterly Series, No. 6. 10 s. 6 d.
- HILDRITH, R., Despotism in America. 12. London, Low. 5 s. 6 d.
- JOKAI, M., Hungarian Sketches in Peace and War; with Prefatory Notice by Emeric Szjábad. Crown-8. London, Hamilton. 3 s. 6 d.
- KOSSUTH, Six Chapters by a Hungarian. 12. London, Hardwicke. 6 d.
- LAMONT, Miss, Village Millionaire. 3 vols. Post-8. London, Hurst & B. 31 s. 6 d.
- SCOTT, LADY, Pride of Life: a Novel. 2 vols. Post-8. London, Routledge. 15 s.
- STOWE, H. B., Sunny Memories of Foreign Lands. 12. London, Pi-per. 1 s.

Französische Literatur.

- AMBERT, BARON JOACHIM. Soldat. In-8. Paris, Corréard. 15 fr.
- COLET, LOUISE, Ce qu'on rêve en aimant, poésies nouvelles. In-12. Paris, Librairie nouvelle. 2 fr.
- COURAUD, P.-A.-A., de la Législation d'Augste. Droit romain. — Des Fidéicommiss. Droit français. Dissertations pour le doctorat. In-8. Toulouse, Imp. de Bonnal.
- DUCLOS, N., de l'Annexion de l'ex-principauté de Monaco à la Sardaigne. In-8. Paris, Ledoyen.
- FICQUELMONT, GÉNÉRAL COMTE DE, la Politique de la Russie et les principautés danubiennes. Edition originale écrite en français par l'Auteur. In-8. Paris, Amyot. 2 fr. 50 c.
- GASPARIN, COMTE DE, Principes de l'Agronomie. In-8. Paris, Dusacq. 3 fr. 75 c.
- GUILLEMIN, A., les Anges de la bible, ou les Anges auprès de l'homme. Tom. I. In-8. Paris, Douniol.
- HISTOIRE philosophique, anecdotique et critique de la cravate et du col, précédée d'une notice sur la barbe; par Gr. de M. In-16. Paris, Lévy fr. 1 fr.
- MATTER, Histoire de la philosophie dans ses rapports avec la religion depuis l'ère chrétienne. In-12. Paris, Hachette. 3 fr. 50 c.
- MÜLLER, O., Charlotte Ackermann. Souvenirs du théâtre de Hambourg au XVIII. siècle. Traduction de J. Jacques Porchat. In-8. Paris, Klincksieck. 5 fr.
- PENCHENAT, ainé, la Guerre de la Kabylie, ou Description historique et militaire de cette confédération. Avec l'explication du système politique et stratégique que l'on doit employer pour la conquérir. In-8. Paris, Ledoyen. 4 fr.
- PROCÉDÉS D'INSTANTANÉITÉ. Nouveau manuel pratique de daguerréotypie et de photographie, ou Résumé simplifié des principales méthodes pour opérer sur papier, verre, toile, cuivre, bois, plaque d'argent; par MM. Millet et Leborgne. In-8. Paris, Dupont. 2 fr.

Anzeigeblaatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[11197.] Verkaufs-Offerte.

In einer der größten Städte Preußens ist ein seit einer langen Reihe von Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft, verbunden mit einer

bedeutenden Leih-Bibliothek, gegen baare Zahlung zu verkaufen.

Francos-Anfragen, unter Chiffre T. G., fordert die Redaction d. Bl.

[11198.] Anzeige.

Durch den Austritt des Herrn R. Küng aus meinem Geschäft ist die Procura dessel-

ben erloschen; ich bitte die Herren Collegen, davon Notiz zu nehmen.

Für die zahlreichen Anmeldungen auf die für meine Handlung ausgeschriebene Stelle eines Commis, welche nunmehr besetzt, sage freundlichen Dank.

Zürich, 1. Septbr. 1854.

P. J. Fries,
Musikalien- & Instrumentenhandl.

[11199.] STUTTGART, den 1. Septbr. 1854.
P. P.

Hiermit machen wir Ihnen die ergebene Anzeige, dass wir die durch den kürzlich erfolgten Tod des Herrn L. F. Rieger erledigte Geschäftsführer-Stelle unserer Handlung, vom heutigen Tage an, dem Herrn

H. Johannssen

übertragen und ihm für dieselbe Procura ertheilt haben.

Wir bitten Sie, von der Unterschrift unseres neuen Geschäftsführers gefällige Vormerkung zu nehmen, und zeichnen achtungsvoll und ergebenst

Rieger'sche Verlagshandlung.
Besitzer: A. Benedict.

H. Johannssen wird zeichnen:

pr. pr. Rieger'sche Verlags-Hdlig.
H. Johannssen.

Durch das Ausscheiden unseres bisherigen Geschäftsführers und Procuristen, Herrn H. Johannssen, aus unserer Handlung und dessen Uebertritt in die Rieger'sche Verlagshandlung erlischt mit heute die ihm für unsere Handlung ertheilte Procura.

Wir unterlassen bei dieser Gelegenheit nicht, ihm öffentlich unser Anerkenntiss für seinen Geschäftseifer und seine Gewissenhaftigkeit, wie für die von ihm bewiesene aussergewöhnliche Gewandtheit auszusprechen.

Stuttgart, 1. Septbr. 1854.

Franckh'sche Verlagshandlung,
R. Dann, als Controleur und
Beteiligter der Handlung.

[11200.] Rostock, den 1. Sept. 1854.
P. P.

Durch Gegenwärtiges habe ich die Ehre, Sie zu benachrichtigen, dass ich nach erhaltenem obrigkeitlicher Erlaubniss in hiesiger Stadt unter meiner Firma eine

Kunst-, Musikalien- und

Schreibmaterialien-Handlung

im Mai d. J. eröffnete.

Durch die günstige Lage meines Hauses in der lebhaftesten Strasse der Stadt, verbunden mit ausgebreiter Bekanntschaft in Stadt und Umgegend, fühlte ich mich veranlasst, obiges Geschäft neben meiner seit 22 Jahren mit Glück geführten Waarenhandlung en gros etc. zu errichten. Alle respectabeln hiesigen Häuser werden so geneigt sein, über meine näheren Verhältnisse eine genügende Auskunft zu ertheilen, und ersuche ich Sie höflichst, meinem Unternehmen durch Eröffnung eines Conto's und Stellung auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste förderlich zu sein.

Herr C. F. Leede in Leipzig war so gütig, für dort meine Commission zu übernehmen, und wird derselbe bei Creditverweigerung stets in den Stand gesetzt sein, fest Verlangtes gegen baar einzulösen.

Ihre Novitäten in Musikalien, sowie in Kunst- und Prachtwerken, erbitte ich mir unverlangt, und wollen Sie mir Ihre Wahlzettel und Circulare zugleich mit den andern hiesigen Handlungen zukommen lassen.

Indem ich mein neues Etablissement Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich mit Hochachtung und Ergebenheit

Adolph Becker.

Fertige Bücher u. s. w.

[11201.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 12.

von

B. Schott's Söhnen.

Mainz, den 15. September 1854.

Ascher, J., Le Papillon. Caprice-Etude. Op. 32.

1 fl.

— — Mazurka des Trainaux. 1 fl.

Beyer, Ferd., Bouquets de Mélodies. Op. 42.

Nr. 35. I Montecchi ed I Capuletti. 1 fl.

— — Souvenirs de Voyage. Op. 126. Nr. 4.

Valse-Cavatine de Ricci. 45 kr.

— — Les Variétés. 36 pet. Récréations.

Op. 130. Liv. 1. à 3. à 1 fl. 12 kr.

Burgmüller, Fréd., 12 Etudes brill. et mélod.

Op. 105. 2 fl. 42 kr.

Duvernoy, J. B., La Nouvelle Italie. Op. 218.

Nr. 5. I due Foscari. Nr. 6. I Masnadieri.

à 54 kr.

— — 2 Fantaisies sur l'Etoile du Nord.

Op. 226. Nr. 1. et 2. à 54 kr.

Jourdan, Ph., Fleurs diamants. Nr. 2. Le Li-

seron-Topaze. Op. 20. Nr. 6. Le Margue-

rite-Amethyste. Op. 24. à 36 kr.

Léfebure-Wely, Le Nid de fauvettes. Ca-

price. Op. 83. 45 kr.

— — Larmes du coeur. Romance sans pa-

roles. Op. 84. 45 kr.

Marcaillou, G., La Chaîne magnétique. Polka.

27 kr.

— — La Couronne de Violettes. Valse.

36 kr.

Osborne, G. A., Mes Souvenirs. Mélodie.

Op. 97. 45 kr.

Szechenyi, Comte, Le Château de Celles.

Valse. 45 kr.

Wallerstein, A., Nouvelles Danses. Nr. 63.

Graziella, Polka. Op. 101. 27 kr.

Wels, Ch., 4 Chansons d'amour. Op. 18. 1 fl.

— — 2 Impromptus. Op. 20. Nr. 1. et 2. à

45 kr.

Wolff, E., Promenade en Mer. Mélodie-Etude.

Op. 168. 1 fl. 12 kr.

Burgmüller, Fréd., Grande Valse sur l'Etoile

du Nord à 4 mains. 1 fl. 12 kr.

Cramer, H., Potpourris à 4 mains. Nr. 40.

Der Tannhäuser. Nr. 42. L'Etoile du Nord.

à 1 fl. 30 kr.

Bériot, Ch. de, et Fauconnier, Souvenirs

dramatiques pour Piano et Violon. Liv. 4.

Don Juan. Liv. 5. Norma. Liv. 6. L'Elisir

d'Amore. à 4 fl. 12 kr.

Bériot, Ch. de, Mélodies élém. ou Méthode

d'accompagnement. 18 Duettinos pour Piano

et Violon. 4 fl. 12 kr.

Meerts, L. J., Mécanisme des Instruments à

cordes. Études rythmiques pour 2 Violons.

Liv. 1. 1 fl. 48 kr.

Küffner, J., Répos de l'Etude. Cah. 7. Fausta,

pour Violon seul. 24 kr.

— — Répos de l'Etude. Cah. 7. Fausta, pour Flûte seule. 24 kr.

Lee, S., Fantaisie sur l'Etoile du Nord.

Op. 74. pour Violoncelle av. acc. de Piano.

1 fl. 30 kr.

Briccialdi, G., Souvenir de Linda di Chal-

mounix, pour Flûte av. acc. de Piano. 2 fl.

Beethoven, Missa solen. Op. 123. Cl.-Aus.

N. Ausg. in 8, netto 4 fl. 48 kr.

Bronikowska, Ch. v., 3 Lieder für 1 Sing-

stimme. Op. 2. 45 kr.

Gregoir, J., Hymne guerrier à 4 voix d'hom-

mes. Op. 60. 2 fl. 24 kr.

Membrée, E., Page, Ecuyer et Capitaine.

(Page, Knappe u. Capitain.) Scène pour

Baryton. 54 kr.

Rossini, G., Sultan-Marsch für Militair-Mu-

sik. Partitur. 1 fl. 48 kr.

[11202.] Im Verlage der Decker'schen Gehei-

men Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin sind so

eben erschienen und werden nur auf Ver-

langen gesandt:

Tabelle

für

die Bankzinsen, resp. zu 2, 2½ und

3 Prozent

nach halben u. ganzen Monaten eines Jahres,

Behufs

Anschreibung der Beträgen bei den einzelnen

Massen der General-Depositorien der Königl.

Preußischen Gerichte.

Zum dienstlichen Gebrauche

für Depositalkassen und Calculatur-Beamte

entworfen und in calculo festgestellt

von Leidholdt,

Rechnungs-Appellationsgerichts-Secretair und

Calculator zu Naumburg a. S.

7 Bog. gr. Folio im Umschlag brocht, auf star-

ken feinem Schreibpapier. 1,8 ord., 20 Mk netto.

Topographische Übersicht

der im

Departement des Königl. Kammerge-

richts gelegenen Ortschaften.

Aus amtlichen Quellen zusammengestellt.

8 Bogen gr. 8. auf Groß-Median-Schreibpapier.

22½ Mk ord., 15 Mk netto.

(vide Wahlzettel Nr. 1891.)

[11203.] Vor Kurzem versandte ich als

Fortsetzung:

Das dritte Buch von Langenthal's Geschichte

der deutschen Landwirtschaft.

Mit diesem schließt der erste Theil, die ältere Geschichte, von den ältesten Zeiten bis zum dreißigjährigen Kriege, enthaltend. Der Preis desselben ist 3. & 21 Mk ord. — Der zweite Theil soll nicht lange auf sich warten lassen. Ich bitte, das Buch nunmehr als compleet zu verlangen.

Jena, im August 1854.

Friedrich Lüden.

[11204.] So eben ist erschienen:
Tabellarische Uebersicht
der
natürlichen Familien
des
Pflanzenreiches
als Fortsetzung
der
botanischen Terminologie.
Erste Lieferung.

Preis schwarz 8 M., gut colorirt 20 M.

Diese erste Lieferung enthält auf 6 Bogen in fol. 48 Classen des natürlichen Pflanzensystems nebst Bergliederungen in naturgetreuen, gut lithographirten Abbildungen, und $\frac{1}{2}$ Bogen Text.

Das ganze Werk wird aus 4 Lieferungen bestehen und somit für den beispiellos billigen Preis von 1. f. 2 M. eine Uebersicht aller Classen des natürlichen Systems des Pflanzenreichs gewähren, der am Schlusse eine Uebersicht des Linne'schen Systems folgen soll.

Wir haben das Werk nur sehr sparsam und meist nur an solche Handlungen versandt, die es als Fortsetzung der im vorigen Jahre erschienenen Terminologie brauchten. Handlungen, die es nicht empfingen, sich jedoch Absatz davon versprechen, wollen gütigst verlangen.

Nur die erste Lieferung wird sowohl schwarz, als colorirt à Cond. versandt, die 2., 3. und 4. Lieferung, welche noch vor Schluss dieses Jahres erscheinen werden, nur fest.

Jena, den 13. Septbr. 1854.
E. Hochhausen's Verlag.

[11205.] Literarische Anzeige.

(Amerika.)

Ich habe den Debit der besten in Amerika erscheinenden deutschen Zeitschrift, nämlich der **Atlantis**, eine Monatsschrift für Wissenschaft, Politik und Poesie, redigirt von Christian Esselen, übernommen und lasse feste Bestellungen sofort durch meinen Commissiōnār, Herrn W. Engelmann in Leipzig, ausführen. Preis für einzelne Hefte 15 M., 11 $\frac{1}{4}$ netto. Preis pr. Jahr 5. f. — 3 $\frac{1}{4}$ f. netto.

Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, liefere ich dieses Journal in feste, laufende Rechnung.

Der Atlantis wird jetzt ein literarischer Anzeiger beigegeben; Inserate werde ich mit 2 $\frac{1}{2}$ M. per Petitzeile oder Raum berechnen. Den Betrag nehme ich in den angezeigten Büchern heraus, wenn Sie mir 50% Rabatt gewähren.

Da die Atlantis schon eine Auflage von 2000 Exemplaren hat und gerade von den gebildeten Deutschen und deutsch redenden Amerikanern gelesen wird, dürfte vorzusehen sein, daß Inserate gute Früchte tragen.

New-York, Mai 1854. John Stark.

[11206.] In der v. Nohden'schen Buchhandlung in Lübeck ist so eben erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen à Cond. versandt: **Repetitionstafel zur lateinischen Ethymologie.**

Entworfen von G. Evers.

Preis 2 M. (bei Bestellung von 50 Exempl. und darüber nur 1 M.).
(vide Wahlzettel Nr. 1884.)

[11207.] In meinem Verlag ist so eben erschienen:

Aus dem vorigen Jahrhundert.

Zwei Novellen

von

Gustav vom See.

Inhalt: Eine Auerhahn-Balz. — Die Belagerung Breslaus im Jahre 1741.

8. broch. 1 $\frac{1}{2}$ f. mit $\frac{1}{3}$ Rabatt.

Zwei Predigten
bei der
Kirchenvisitation der Diöceſe
Hirschberg,

gehalten von
J. Hendel, P. primarius, und B. Hesse, Diaconus.

8. broch. 4 M. mit $\frac{1}{4}$ Rabatt.

Ein leidenschaftlicher Angriff in der Neuen Preußischen (Kreuz-) Zeitung ist Grund gewesen, diese Predigten zu veröffentlichen. Ich bedaure, nur feste Bestellungen berücksichtigen zu können.

Die Evangelien,

wie sie von den Evangelisten geschrieben, nebst den Lectionen und Episteln, die in der katholischen Kirche gelesen werden.

24., unveränderte Auflage.

8. roh. 10 M. ohne Rabatt. Auf 12 ein Freierexemplar.

Ich ersuche die geehrten Handlungen, deren Bestellungen bisher nicht expediert werden konnten, dieselben zu wiederholen.
à Cond. kann ich hiervon nichts liefern.

Gleichzeitig erlaube ich mir, Ihre freundliche Aufmerksamkeit noch einmal auf nächsthendes, im vergangenen Jahre bei mir erschienene Werk zu lenken:

Syſtem
des
christlichen Lebens.

Bon

Dr. Wilhelm Böhmer,

Professor der evangelischen Gotteslehre und Konfessorialrat zu Breslau.

8. broch. 1 $\frac{1}{2}$ f. mit $\frac{1}{4}$ Rabatt.

Ich habe über dies anerkannt tüchtige Werk durch die meisten protestantisch-theologischen Zeitschriften Beilagen verbreiten lassen, in Folge deren unzweifelhaft Nachfrage gehalten werden wird. Um derselben begegnen zu können, ersuche ich Sie freundlichst, sich mit Exemplaren versehen zu wollen.

Für diejenigen geehrten Handlungen, die bisher gewohnt waren, meine Novitäten unverlangt zu erhalten, bemerke ich wiederholt, daß ich ohne Ausnahme nichts mehr unverlangt versende.

Breslau im Septbr. 1854.

Wilh. Gottl. Korn.

(vide Wahlzettel Nr. 1883.)

[11208.] Durch Treuttel & Würg in Straßburg kann bezogen werden:

Hat die römische Kirche die Kennzeichen der Kirche Jesu Christi?

Gewissensfrage, an den Herrn Bischof von Puy, gerichtet von Puaut, als Antwort auf die Angriffe der Jesuiten-Missionare von Vals auf den Protestantismus. 16 Seiten. Aus dem Französischen. Baar 2 $\frac{1}{2}$ M. Französisches Original baar 3 M.

Puaut ist Pfarrer in Rochedort und ist in Frankreich als wackerer Kämpfer gegen den Ultramontanismus bekannt. Obiges Schriftchen wurde zu 5,000 Fr. gedruckt, wovon bereits 2,000 Fr. an Protestanten und Katholiken binnen wenigen Wochen verkauft wurden.

[11209.] Unverlangt wird nichts versandt!

In meinem Verlage erschien soeben, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Schreiblese- und Elementar-Sprachbuch, mit Versinnlichungsbildern von J. Schulz, Oberlehrer. Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage. Geb. 17 $\frac{1}{2}$ M. ord. — 13 M. netto.

Für den Werth und die Brauchbarkeit dieses Buches zeugen genugsam die drei Auflagen, welche dasselbe binnen so kurzer Zeit erlebt, und wovon die beiden ersten außerdem noch eine engere Bestimmung hatten, indem sie ausschließlich als Lesebuch für Taubstumme bestimmt waren. Erst mit der dritten Auflage hat der Herr Verfasser das Buch auch für Hörende bearbeitet, und den Anklang, welchen es in dieser Bearbeitung gefunden, beweist deutlich der Umstand, daß schon binnen Jahresfrist eine neue, vierte Auflage, in welcher noch wesentliche Verbesserungen vorgenommen, notwendig geworden.

Ich bitte, diesem Werkchen Ihre gef. Beachtung zu Theil werden zu lassen; der Absatz wird Ihre freundliche Verwendung gewiß lohnend machen. —

Ferner erscheint demnächst:

Die Tontine

oder

die Goldsucher in Australien.

Mitgetheilt

von

G. Creeves.

2 Bände. Preis 1. f. 20 M.

Besonders Handlungen, welche Leihbibliotheken besitzen oder zu assortiren haben, mache ich auf dieses höchst interessante Buch aufmerksam; es wird dasselbe gewiß die Aufmerksamkeit aller Leser auf sich ziehen und stark verlangt werden. — Feste Bestellungen, die mir vor Erscheinen des Buches zugehen, erwarte ich:

gegen baar mit 30%,
in Rechnung mit 40%.

Nach dem Erscheinen hört diese Vergünstigung auf, und findet auch gegen baar nur ein Rabatt von 33 $\frac{1}{3}$ % statt. Verlangen Sie deshalb gefälligst bald auf mitfolgendem Zettel.

Achtungsvoll und ergebenst
Erfurt, Septbr. 1854.

Fr. Bartholomäus.

(vide Wahlzettel Nr. 1885.)

[11210.] Bei Richard Mühlmann in Halle erschienen soeben und werden nur auf Verlangen versandt:

Lutherische Lieder

von

Friedrich Woyermann.

13 Bogen. 16. Preis 20 Sch.
(vide Wahlzettel Nr. 1881.)

[11211.] In Unterzeichnetem erschien:
Deutsche Geschichten v. 1830—1848,
von Wilhelm Zimmermann. 60 Bogen. 8.
2 fl. (3 fl. 36 kr. rhein.).

Der Verfasser des von unserm größten Historiographen, Schlosser, für classisch erklärt „Der große Bauernkrieg“ giebt hier einen treuen Spiegel der neuesten deutschen Vergangenheit. Fürsten u. Völker, Staats- u. Parteiemänner, die Zustände an den Höfen wie im Volke, die Kämpfe in Staat, Kirche u. Wissenschaft, die politischen Prozesse, die Bestrebungen aller Parteien treten darin vor's Auge mit ihren geheimsten Triebfedern u. Zusammenhängen. Von demselben Verfasser erschien früher: Die deutsche Revolution. 2 fl. (3 fl. 36 kr. rhein.).

Es treten gegenwärtig meist Werke von periodischem Interesse über Ereignisse der Zeitzeit an's Licht, wir machen daher die verehrlichen Sortimentshandlungen auf obige gediegene Schriften der geschichtlichen Literatur aufmerksam. Carlruhe, Anfangs Sept. 1854.

Kunstverlag.

(vide Wahlzettel Nr. 1887.)

[11212.] A. J. Schmid, Vieharzneibuch.
2. verb. Auflage.

Fernerer Verwendung empfehle ich das in meinem Verlage erschienene beste und zugleich wohlfeilste Vieharzneibuch unter dem Titel:

Die

Aufzucht, Wartung, Ernährung
und

Benutzung

der Pferde, des Rindvieches, der
Schafe, Ziegen und Schweine,
nebst

Angabe der bei denselben am häufigsten vorkommenden Krankheiten, wie und mit welchen Mitteln dieselben gehoben werden können.

Ein Handbuch für den kleineren Guts-
und Bauerngutsbesitzer.

Nach langjähriger Erfahrung zusammengestellt
von

A. J. Schmid,
praktischem Landwirth.

Zweite, verbesserte und vermehrte
Auflage.

Preis 15 Sch. mit 33 1/3 %.

Ich lasse das Buch fortwährend in den Zeitungen ankündigen und gebe auf 12 Exemplare eines frei.

Bedienen Sie sich zur Completirung Ihres Lagers gef. des im Wahlzettel befindlichen Verlangzettels.

Ergebnst

Julius Springer in Berlin.

(vide Wahlzettel Nr. 1890.)

Einundzwanziger Jahrgang.

[11213.] In Hartleben's Verlags-Expedition in Leipzig sind erschienen:

Alexander Dumas'

neueste Werke:

Jungéune

oder

Ein Mädchen aus dem Volke.

Roman aus den ersten Jahren der französischen Revolution. Aus dem französischen Manuskripte von Dr. Maximilian Falk. 6 Theile, vollständig, geh. 1 fl. 22 Sch.

(Durch unsere Verbindung mit Herrn Dumas wurden wir in Stand gesetzt, diese und einige der nachfolgenden Werke weit früher deutsch herauszugeben, als das Original in Paris erschienen ist.)

Die Gräfin von Charny.

Uebersetzt von Dr. F. G. W. Nödiger. Autorisierte Ausgabe.

Theil 13—16. 1 fl. 2 Sch. Alle 16 Theile
3 fl. 14 Sch.

Die Mohikaner von Paris.

Uebersetzt von Dr. August Diezmann. Autorisierte Ausgabe.

Theil 6. u. 7. 15 Sch. Alle 7 Theile. 1 fl. 22 Sch.

Denkwürdigkeiten

der jüngsten zwanzig Jahre 1830—1854.

Uebersetzt von Dr. Maximilian Falk.

4 Theile. 1 fl. 2 Sch.

Meine Memoiren.

Vollständig in 15 Theilen. Uebersetzt von Dr. Maximilian Falk. 4 fl.

Leben und Abenteuer

der Fürstin von Monaco, Herzogin von Gramont.

Uebersetzt von Dr. August Diezmann.

3 Theile. 24 Sch.

El Salteador.

Spanischer Roman aus den Seiten Karl's V. Uebersetzt von Dr. August Diezmann. 2 Theile. 20 Sch.

Katharina Blum.

Deutsch von Dr. August Diezmann. 12 Sch.

[11214.] Bei N. L. Griderichs in Elberfeld erschien so eben:

Kurzgefasstes

Deutsches u. Fremd-Wörterbuch,
für Schulen und den Privatgebrauch.

Von Werner Herr.

53 Bogen. Geheftet 1 1/2 fl.

Ich ließere dieses allgemein verkaufliche Buch zu nachstehend außer gewöhnlich günstigen Bedingungen, und bitte ergebenst um fortgesetzte thätige Verwendung.

à Cond. m. 1/4.

1 Expl. fest oder baar m. 1/3.

7/6 - fest m. 1/3 u. Ins. auf 1/2 Kosten.

7/6 - baar m. 40 % u. Ins. auf 1/2 Kosten.

14/12 - fest m. 40 % u. Ins. auf ganze Kosten.

14/12 - baar m. 50 % u. Ins. auf ganze Kosten.

28/24 - fest m. 40 % u. Beil. m. Firma.

28/24 - baar m. 50 % u. Beil. m. Firma.

[11215.] Bei H. A. Weber in Danzig erschien so eben:

Über den falschen und wahren Communismus.

Vier Vorträge, gehalten im St. Vincenz-

Bereine zu Danzig von

Dr. Leo Nedner,

Religionslehrer am Gymnasium zu Konig.

Der Erlös zum Besten des Vereins vom h. Vincenz v. Paul zu Danzig. gr. 8. eleg. broch.

6 Sch. ord. mit 1/4 %.

Unverlangt versende ich nichts, bitte deshalb, baldigst, aber nur möglich, à Cond. zu verlangen.

[11216.] In unserm Verlage erschien so eben und kann allen Leihbibliotheken zur Aufnahme empfohlen werden:

Die Industriellen

von

A. Ritter von Echabuschmigg.

Roman in 2 Bdn.

Preis 2 fl.

Dieser Roman steht mit dem früher bei G. Wigand erschienenen „Der moderne Gulenspiegel“ insofern im Zusammenhang, als er dieselbe Welt-Auffassung, die dort an Künstlern und Frauen dargelegt wurde, hier an den Industriellen zur Anschauung bringt. Die Wiener Theaterzeitung sagt, daß der Verfasser noch in keinem seiner anderen Werke die Zeichnung der Charaktere so scharf und so treu aus dem Leben gegeben, und daß die Entwicklung des Romans hochtragisch und von wahrhaft erschütternder Wirkung ist.

Aus der Welt des Herzens

von

Oswald Tiedemann.

Roman in 2 Bdn.

Preis 2 1/2 fl.

Wer Tiedemann's Erzählungstalent kennen lernen will, lese dessen Novelle in der Gartenlaube Nr. 24—26: „Das Haus am Meeresstrande“. — Seine im vorigen Jahre bei uns erschienenen Novellen wurden sofort von A. Dumas ins Französische übertragen. — Es ist dies ein Roman, wie er meist in den Leihbibliotheken gesucht wird, reich an interessanten Handlungen, und mit wahrer Virtuosität den Leser in Spannung bis zum Ende haltend.

Der Jahrmarkt zu Lorenzkirchen.

Volksgemälde

von A. Reinhold.

Preis 1 fl.

Reinhold's neueste Novelle in dem illustrierten Familienbuch des österr. Lloyd, 7. Hft., „Der Wildschütz“, mag auch hier das Talent des Verfassers bekunden.

Bei wirklicher Aussicht auf Absatz liefern wir von den ersten beiden Werken noch à Cond., während wir von dem letzteren nur noch feste Bestellungen expedieren können, da der Vorrath fast zu Ende.

Buchhandlung von Gebr. Thost in Zwickau.

(vide Wahlzettel Nr. 1886.)

229

[11217.] Nur auf Verlangen.
In meinem Commissions-Verlage erschien
so eben:

Pontius Pilatus.

Drama in fünf Aufzügen
von

Dr. phil. Karl Theodor Pyl,
Dozent für Archäologie u. neuere Kunstgeschichte
an der Universität Greifswald.

10 Bogen. gr. 8. geh. 20 Sch. mit 25%.
Greifswald, im September 1854.

Carl Herwig.

[11218.] Bei Perthes-Besser & Mauke in
Hamburg ist soeben erschienen:

Hamburgische

Geschichten und Sagen,
erzählt von Dr. Otto Beneke.

Zweite, unveränderte Auflage.
gr. 8. 1854. Cartonit 1. f. 15 Sch.

Beiträge zur

Statistik Hamburgs.

(Mit besonderer Rücksicht auf die Jahre
1821—1852.)

I. Bevölkerung.

II. Armenwesen.

III. Accise und Consumtion.

IV. Staatshaushalt.

Nebst einem Heft statistischer Tabellen.
Herausgegeben von Mitgliedern des Vereins
für Hamburgische Statistik.
gr. 8. Nebst einem Heft Tabellen. geh. 2. f.

Graphische Darstellung
von Schwankungen der Getreide-Preise.
Tab. I. Jährliche Durchschnitts-Preise für
Weizen im Preuß. Staate — in Hamburg
— England — Frankreich — Belgien, wäh-
rend der Jahre 1816—1853.

Tab. II. III. Wöchentliche Preise für Roggen
und Weizen nach dem Hamburgischen Preis-
courant, während der 8 Jahre (vom 1. Juli
bis 30. Juli gerechnet) 1846/47 — 1853/54.

Nebst einem Blatte erläuternder Nach-
weiszungen.

Herausgegeben von A. Soetheer, Dr.
Quer 4. In Umschlag 20 Sch.

[11219.] In meinem Verlage ist so eben er-
schienen:

Karte

der Hohenzollern'schen Lande.

Entworfen und gezeichnet

und Sr. Majestät dem Könige Friedrich
Wilhelm IV. zugeeignet

von
W. Liebenow.

Maasstab 1 : 100,000.

1 Blatt in grösstem Landkartenformat. Color.
1. f. 20 Sch.

Ich kann diese sehr schön ausgestattete
Karte im Allgemeinen nicht anders als fest lie-
fern, und werden nur ausnahmsweise ein Exem-
plar à Cond. geben, wo sichere Aussicht auf
Absatz vorhanden ist.

Berlin, den 9. September 1854.

Dietrich Reimer.

[11220.] Unverlangt wird Nichts
versandt!

Bei uns ist erschienen:

Wörterbuch zur Pharmacopoea Saxonica,

für
Ärzte und Apotheker
bearbeitet

von

F. M. Eduard Opel.

8. 20 Sch.

(Wurde nur an sächsische Handlungen un-
verlangt versandt.)

Sagen, Legenden, Märchen und Erzählungen

aus der Geschichte des sächsischen Volkes,
bearbeitet

von

Adolph Segnitz.

II. Bd. 6. Hft. (Schluß des ganzen Werkes.)
8. 5 Sch.

Meissen, 15. September 1854.

C. E. Klinkicht & Sohn.

(vide Wahlzettel Nr. 1882.)

[11221.] Festgeschenk für Damen!

Zu Geschenken für Frauen und junge Mäd-
chen über 14 Jahren bitte ich empfehlen zu
wollen:

Blüthen und Perlen deutscher Dichtung.

Für Frauen ausgewählt von Frauenhand.
Miniaturausgabe in prächtiger Ausstattung, mit
zwei Titelbildern und in elegantem Mosaikbande
mit Goldschnitt. 2. f. ord., 1. f. 10 Sch netto.
1. f. 3 Sch baar.

Auf 6 Exemplare × 1 Freierexemplar.

Carl Rümpler in Hannover.

(vide Wahlzettel Nr. 1879.)

[11222.] So eben erschien bei mir:

Analyse der Freimaurerei und das

Evangelische Pfarramt

von
Professor Dr. Hengstenberg.

Zweiter Theil.

Borgenommen

von

A. W. Bullrich.

Preis 4 Sch ord., 3 Sch netto.

Vor Kurzem erschien:

Religion und Kirche

zur Beleuchtung der Schrift:

„die Freimaurerei und das evangelische
Pfarramt“.

Erster Theil,

von

A. W. Bullrich.

Preis 3 Sch ord., 2 Sch netto.

Auch hiervon stehen noch Exemplare in mög-
licher Anzahl à Cond. zu Diensten.

Unverlangt wird Nichts versandt.

Berlin, 1854.

L. Steinthal,

Jonas'sche Sort.-Buchh.

(vide Wahlzettel Nr. 1889.)

[11223.] Bei unterzeichnetem ist in Commiss-
sion erschienen und steht auf Verlangen zu
Diensten:

Joseph Freiherr von Lassberg,
gezeichnet von Lauchert, gestochen von C. Deis.

Auf weiß Papier 1 fl. 45 fr. oder 1. f.;
auf chinesisch Papier 2 fl. 20 fr. oder 1. f. 10 Sch.
In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33 1/3%
Rabatt.

Dieses wohlgelungene Bildniß des in ganz
Deutschland bekannten Gelehrten wird von
dessen zahlreichen Freunden gern gekauft werden.
Mannheim, September 1854.

Georg Grisch.

[11224.] Von
Theodor Körner's
Sämtlichen Werken

halten wir stets Exemplare, geschmackvoll ges-
bunden, vorrätig, und zwar die Taschen-Aus-
gabe in 2 englischen Kattunbänden mit
reicher Deckelverzierung, und die Aus-
gabe in Einem Bande in feinem halb-
englischen Prachtband.

Beide Ausgaben in dieser Gestalt liefern
wir aber nur auf festes Verlangen, und wollen
Sie sich bei etwaiger Bestellung des mitfolgen-
den Zettels bedienen.

Nicolai'sche Buchhandlung in Berlin.
(vide Wahlzettel Nr. 1892.)

[11225.] So eben erschien bei **A. Werl** in
Grimma:

Der König stirbt nicht!

Predigt zur Gedächtnissfeier des höchstseligen
Königs

am 2. September 1854

von
M. Moritz August Behr,
Pastor in Trebsen.

Preis 3 Sch.

Exemplare bitte zu verlangen, da unver-
langt nur an wenige Handlungen versandt wird.

[11226.] Lindemann-Frommel, Skizzen
aus Rom.

Das so eben erschienene VII. Heft dieses
bekannten Prachtwerkes enthält die meiste-
haft ausgeführten Blätter:

Triumphbogen des Titus.

In Rom.

Klostergarten der Maronitten.

Ponte Nomentano.

Bei Nemi.

Sermoneto.

Ich bemerke nochmals, dass ich diese
Fortsetzung nur auf ausdrückliches festes Ver-
langen versende und mich gegen jede spätere
Remission von vornherein verwahre. Der Zu-
stand, in welchem ich manches Heft und Blatt
dieses Werkes zurück empfing, zwingt mich
zu dieser Massregel.

à Cond. kann ich nur ausnahmsweise an
wenige Handlungen nach Massstab der Ver-
wendung für die früheren Hefte expediren.

Stuttgart, im Sept. 1854.

Franz Koehler.

[11227.] Die in mitfolgendem Wahlzettel benannten Schulbücher, mit Ausnahme von Schweizer's Exemplarbüchern, zunächst für katholische Schulen bestimmt, sind in neuen Auflagen erschienen, und erlauben wir uns, der fortgesetzten Verwendung der geehrten Sortimentshandlungen bestens zu empfehlen.

R. Schwann'sche Verlagshandlung
in Edwin und Neuss.
(vide Wahlzettel Nr. 1880.)

[11228.] Zur Nachricht!

Ficquelmont, Russlands Politik
ist so stark auf feste Rechnung verlangt worden, daß ich die meisten à Cond. Bestellungen nicht berücksichtigen konnte. Der kleine Rest der Auflage wird in Leipzig, jedoch nur auf feste Rechnung, ausgeliefert.

Bien, den 13. Septbr. 1854.

Friedrich Manz.

[11229.] **De l'électricité appliquée aux bains de mer**, par Dr. de Jumine, hat in Belgien und Frankreich so starken Absatz gefunden, daß die Auflage fast vergrieffen. Wir können dasselbe nur noch baar zu 6 Sch (ord. 12 Sch) liefern.

Antwerpen, den 15. Septbr. 1854.

Max Kornicker's
akadem. Hofbuchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[11230.] Nur auf Verlangen.
Zur Versendung kommt demnächst:
Verzierungen

für
Architectur, Zimmerdecoration
und Eleganz.
Von
Wilh. Steinhäuser.

17. Lieferung. Blatt 97—102.

gr. 4. in Umschlag. Preis 1 Sch.

Ich bitte, diese Fortsetzung zu verlangen, da ich, wie bekannt, unverlangt Nichts versende.

Exemplare der früheren Lieferungen stehen zur Completirung Ihres Lagers in einfacher Anzahl à Cond. zu Diensten.

Berlin, im September 1854.

E. H. Schroeder's Verlag.
(vide Wahlzettel Nr. 1896.)

[11231.] !Gothaische Kalender 1855!

Der Almanach de Gotha,
= Hofkalender,
Das Geneal. Taschenbuch,
= Gräfliche Taschenbuch,
= Freiherrliche Taschenbuch werden für 1855 etwa zwischen 8. und 12. Octob. d. J. erscheinen.

Ich bitte zu verlangen, bemerke aber, daß ich directe Zusendungen, wenn auch begeht, von hier aus nicht mache, sondern nur über Leipzig expedire.

Gotha, 16. Septbr. 1854.

Justus Perthes.

[11232.] **J. A. Löhr's ausgewählte Jugendschriften**, in neuer Bearbeitung von Friedrich Hoffmann.

Hier von sollen nach und nach 10 bis 12 Bändchen erscheinen, von denen das erste unter nachstehendem Titel in ca. 3 Wochen zur Versendung kommt:

Geschichten und Erzählungen aus der Kinderwelt, von J. A. Löhr.
6. Auflage. Neu herausgegeben und vermehrt von Friedrich Hoffmann. Mit 4 illum. Bildern. 16. carton. — 22½ Sch ord.

Indem ich dieses anerkannt vorzügliche Kinderbuch, das durch die neue Bearbeitung des beliebten Kinderschriftstellers bedeutend gewonnen hat, Ihrer geneigten Verwendung angelegentlich empfele, ersuche ich Sie, Ihren Bedarf für die Weihnachtszeit auf mitfolgendem Bestellzettel gefälligst verlangen zu wollen.

In Rechnung gewähre ich 33½ % Rabatt und bei fester Bestellung von 12 Exemplaren 1 Freieremplar; gegen baar 40 % und auf 10 × 1 Freieremplar.

Leipzig, am 12. September 1854.

Ernst Fleischer.

(vide Wahlzettel Nr. 1888.)

[11233.] In unserm Verlage befindet sich unter der Presse und wird zu Anfang des Winters erscheinen:

Unterredungen über die biblischen Geschichten.

Ein praktisches Handbuch für Schullehrer.

Von

J. Nissen,

Schullehrer in Glückstadt.

Mit einem Vorwort

von

Dr. Claus Harms.

Siebste, verbesserte und vermehrte Auflage.

2 Bde. gr. 8. geb.

Wir bitten zu verlangen.

Die wenigen, aus Rechnung 1853 gegen unsern Willen noch disponirten Exemplare der fünften Auflage — (in Rechnung 1854 wurde dies Buch nur fest ausgeliefert) erwarten wir aufs bestimmteste bis zum Ende dieses Monats zurück. Nach diesem Zeitpunkte werden wir jedes Exemplar unbedingt zurückweisen.

Kiel, 11. September 1854.

Schwetschke'sche Buchhandlung.

(vide Wahlzettel Nr. 1897.)

[11234.] In einigen Tagen kommt zur Versendung:

Förster, Dr. H., Homilie na niedziele calego roku kościelnego. Tom. 2. 1 Sch 10 Sch.
(Der 2. Theil der polnischen Ausgabe von Förster's Homilien.)

Kiszewski, nauka o swietie Cz. I. Wydanie skrocone. 2. Aufl. 5 Sch netto.

Lekcye i Ewangelie na wszystkie niedziele i swieta calego roku, podlug przekladu X. J. Wujka. Ausgabe auf Veliinpap. circa 1 Sch.
Lissa, den 12. Sept. 1854.

Ernst Günther.

(vide Wahlzettel Nr. 1896.)

[11235.] In diesen Tagen erscheint:

Rossuth.

Seine Laufbahn
und
seine Verbrechen.
Von einem Ungar.

Aus dem Londoner Original.
Preis 30 Kr. C.-Mze. — 10 Mgr.

Ich bitte, schnell zu verlangen.
Leipzig, 16/9. 1854.

Wolfgang Gerhard.

Angebotene Bücher.

[11236.] Berlinisches Kochbuch.

Eine allgemein verständliche, gründliche Unterweisung zu den Vorkenntnissen in der Küche, der möglichst einfachen, aber dennoch schmackhaften Zubereitung aller Arten Speisen, Backwerke, Gefroßnes, Getränke, dem Einmachen der Früchte und Gemüse, nebst Anleitung zu den Kenntnissen im Haushaltungs- und Wirtschaftswesen, für Hausfrauen, Köchinnen und angehende Köche sc.

Vierte Auflage.

Badenpreis 25 Sch.

Obiges Kochbuch gebe ich, so weit der Vor Rath reicht, zu folgenden bedeutend ermäßigten Partiepreisen:

1 Expl. baar für 10 Sch.

7/6 = = = 2 Sch.

30/25 = = = 6 =

60/50 = = = 10 =

120/100 = = = 16 =

Ich empfele es Ihrer geneigten Verwendung.

Berlin, Aug. 1854.

F. A. Herbig.

(vide Wahlzettel Nr. 1901.)

[11237.] **A. Gosohorsky's Buchh.** (E. F. Massé) in Breslau offerirt gegen baar: Abegg, J. F. H., Versuch einer Gesch. der preuß. Civilprozeßgesetzgebung. 1848. (1½ Sch) 10 Sch.

Fischer, Gelegenheitsgedichte, Neujahrs- u. Weihnachtswünsche für Kinder. 1847. (7½ Sch) 7/6 Er. für 15 Sch.

Geppert, G., Weltblöcke oder Bilder aus d. Natur u. Kunst u. aus dem Leben der Menschen. 2 Bde. 1849. 1½ Sch, zus. f. 7½ Sch.

Seines belehrenden Inhalts wegen zu Prämien für Schüler leicht verwendbar.

Schilling, S., ausführliche Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen- u. Mineralreichs. 4 Bde. Mit 900 Abbild. auf 270 Tafeln. (7½ Sch) für 2 Sch.

Dessen Zoologie; in 3 Bdn. M. 240 Abbild. 1½ Sch.

Dessen Botanik. M. 60 Abbild. schwartz 15 Sch; colorirt 22½ Sch.

229*

[11238.] Eduard Heinrich Mayer in Leipzig offerirt die in seinem Verlage (früher J. A. Mayer in Norden) erschienenen, allgemein beliebten, vorzüglichen Romane, Memoiren, Reiseschriften ic., so lange der dazu bestimmte Vorrath reicht, zu nachstehenden, ungemein niedrigen Baarpreisen:

Bei einer Auswahl

im Ladenpreis	
für 24 Thlr.	für 4 Thlr.
für 36 Thlr.	für 5 Thlr. 10 Mgr.
für 54 Thlr.	für 7 Thlr. 3 Mgr.
für 80 Thlr.	für 9 Thlr. 10 Mgr.
für 120 Thlr.	für 12 Thlr. 13 Mgr.
für 180 Thlr.	für 16 Thlr. — Mgr.

Bei Abnahme der ganzen Sammlung, 213 Bände, im Ladenpreis von 250 M.

für 20 Thlr.

Ferner:

Bilderbeck's Romane. 13 Bde. 8. Ladenpreis 17½ M., für 1 M. 23 M.

Bulwer, Romane. 52 Bde. 8. Ladenpreis 49¾ M., für 6 M. 10 M.

Charles Lever, Romane. 13 Bde. 8. Ladenpreis 19½ M., für 3 M. 10 M.

Hall und Howard, Romane. 12 Bde. 8. Ladenpreis 13 M., für 1 M. 23 M.

Louis Lar' Werke. 13 Bde. 8. Ladenpreis 14½ M., für 1 M. 23 M.

J. van Lennep, Romane. 17 Bde. 8. Ladenpreis 16 M., für 2 M. 7 M.

Marryat, Romane. 15 Bde. 8. Ladenpreis 17 M., für 2 M. 20 M.

Lady Morgan, Romane. 8 Bde. 8. Ladenpreis 8 M., für 1 M. 3 M.

Miss Trollope, Romane. 14 Bde. 8. Ladenpreis 17 M., für 2 M. 7 M.

Lope de Vega Carpio's Werke (mit Ausnahme des Pilgers). 8 Bde. 8. Ladenpreis 12 M., für 1 M. 20 M.

White, Romane. 9 Bde. 8. Ladenpreis 13 M., für 2 M. 10 M.

Ferner die Schriften von Downing, Fane, Fowler, Johnson; der Krieg in China und Loch, lechte Ereignisse. Zusammen 8 Bde. Unter dem Collectivtitel: Lebens- und Kriegsbilder aus Asien. 8 Thle. gr. 8. Ladenpreis 13½ M., für 2 M. 20 M.

Sämtliche Bände sind in Octavformat gedruckt.

Die Vertheilung des Verzeichnisses meiner Romane, die fast ohne Ausnahme zur dauernden Lieblingslectüre des gebilbten Publicums gehören, nicht nur an Leihbibliotheken und Lesezirkel, sondern namentlich auch an Privatpersonen, ist überall, wo dieselbe stattgefunden hat, vom besten Erfolge begleitet gewesen, und einzelne Handlungen haben wirklich überraschende Resultate erzielt. — Da die Preise des für das Publicum bestimmten Verzeichnisses um 33½ % erhöht sind, und außerdem in demselben ausdrücklich darauf hingewiesen ist, daß eine Portovergütung in Anspruch genommen werden kann, so wie daß die Preise sich „gegen baar“ verstehen, so ist die Verwendung für meine Sammlung in der That lohnend. — Das betreffende Verzeichniß (mit um 33½ % höheren Ordinair-Preisen) steht, behufs wirklicher Verwendung, auf gef. Verlangen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Die früher von mir ausgegebenen Verzeichnisse haben von jetzt ab keine Gültigkeit mehr.

Leipzig, im September 1854.

Eduard Heinrich Mayer.

(vide Wahlzettel Nr. 1900.)

[11239.] — Vortheilhaftes Anbieten. —

Von den Supplementen zur ersten Auflage der Encyclopädie von Pierer. 6 Bde. in gr. 8. haben wir noch eine Anzahl Exemplare auf Lager, welche wir bis 1. Januar 1855 für 2 M. 10 M. baar ablassen.

Da der Laden-Preis von 7 M. dem Publicum gegenüber nicht herabgesetzt wird, so können Sie gewiß ein lohnendes Geschäft machen, da diese bis zum Jahre 1847 reichenden Supplemente nicht allein das Pierer'sche, sondern auch jedes andre Conversations-Lexicon ergänzen.

Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns, Ihnen auch die kürzlich mit dem VI. einfachen, oder III. Doppelbande beendeten

Supplemente

zur 2. und 3. Auflage des Universal-Lexicons in Erinnerung zu bringen, und um Ihre thätige Verwendung zu bitten.

Sollten Sie dieselbe nochmals allgemein versenden wollen, so bitten wir, gefälligst Briefe zu verlangen, welche wir zu diesem Zweck haben drucken lassen.

Außer 33½ % Rabatt in Rechnung und 40 % gegen baar, gewähren wir Ihnen hiervon auch noch folgende Freieremplare:

11/10, 23/20, 34/30 u. s. w.

Mit der Bitte, sich des mitfolgenden Zettels zu bedienen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Altenburg, den 9. Sept. 54.

Verlagshdlg. H. A. Pierer.

(vide Wahlzettel Nr. 1893.)

[11240.] Zum Besten des durch die Ueberschwemmung in Schlesien gänzlich verarmten Verfassers offerire ich, anstatt für 1 M. 15 M. für

nur 20 Mgr. — 15 Mgr. baar:

Theoretisch-praktische Anleitung, nach eigener Fantasie regelrecht zu spielen,

auch bei geringen Anlagen Vorspiele ic. mit Leichtigkeit zu bilden und den Generalbas gründlich zu verstehen.

Zur Selbstbelehrung für Flügelspieler und für angehende Organisten.

Von E. Schönfelder.

Leipzig, d. 14. Sept. 1854.

Robert Friese.

[11241.] Hall. Die F. F. Haspel'sche Buchh. offerirt von

Sealsfield

in einem neuen Ex.: Süden u. Norden. 3 Bde.

Statt 6½ M. — 2 M. 25 M. — Lebensbilder aus d. westl. Hemisphäre. 5 Bde. Statt 9 M. 20 M. — 3 M. — Der Legitime u. d. Republikaner. 3 Bde. Statt 4 M. — 1 M. 15 M.

— Der Virey u. die Aristokraten. 3 Bde. Statt 5 M. — 1 M. 15 M. — Cajütenbuch.

2 Bde. Statt 4 M. — 1 M. 15 M. — Morton oder die große Tour. 2 Bde. 1 M. 15 M. baar.

Aug. Lewald:

Europa 1835. 2 Bde. 1 M. — 1836. 4 Bde.

1 M. 20 M. — 1837. 4 Bde. 1 M. 20 M.

— Rheinsberg. 15 M. — Katte. 15 M.

— Geheimnisse d. Theaters. 5 Bde. Statt 9 M. — 2 M.

[11242.] W. Adolf & Co. in Berlin liefern in fester Rechnung für 2½ M., gegen baar für 2 M.:

Flavii Josephi hebraei opera omnia, graece et latine. Ad editionem S. Havercampii, curav. Fr. Oberthür. 3 vol. 8. major. Ladenpreis 9 M.

Von diesem für Theologen u. Philologen höchst wichtigen Werk bitte bald verlangen zu wollen, da der Vorrath nur noch gering ist. Auch sind wir bereit, gegen gute Verlags-Artikel gegen Ladenpreis zu handeln.

[11243.] Seltene Ausgabe der Stunden der Andacht.

J. Hess in Ellwangen verkauft:

1 Stunden der Andacht. 2. Aufl. in 8 Jahrgängen oder 8 Bden. 8. Nat., 1815—1816. brosch. Noch unbeschnitten netto 7 M.

[11244.] Die Gerstenberg'sche Buchhandl. in Hildesheim offerirt und sieht Geboten entgegen:

12 The British classical authore, by Herrig. Brunswick, 1850.

1 Rheinisches Conversationslexikon. 12 Bde. und Supplementbd. Köln, 1830—37. Halbfranzbd.

12 Hebel, bibl. Geschichten f. d. Jugend. 2 Bdchen., in einen Pappband geb. Stuttgart, 1847.

1 Krug, Handbuch der philosoph. Wissenschaften. Leipzig, 1827—1829. 4 Bde. u. Supplbd. Halbfranz.

1 Klüber's Abhandlungen u. Beobachtungen. 2 Bde.

1 Das malerische u. romant. Deutschland. Ausgabe in hoch 4. Sect. 1.: Die sächs. Schweiz. Sect. 2.: Schwaben. Sect. 3.: Thüringen. Sect. 4.: Der Harz. Sect. 5.: Die Donau. Sect. 6.: Die Rheinländer. Sect. 7.: Franken. Sect. 8.: Tyrol und Steyermark. Sect. 9.: Das Riesengebirge. Sect. 10.: Die Ost- u. Nordsee.

1 Corpus juris civilis, ed. Osenbrüggen. Fass. 1—16. Lips., 1828—1840. brosch.

2 Schwab, die deutschen Volksbücher. 4 Bde. brosch.

1 Übersetzungen griechischer u. römischer Prosaiker, von Tafel, Osianer u. Schwab. Griechen Bd. 2—77. u. 79—230. u. 235. Römer Bd. 1—85. u. 87—172. u. 186. 187.

1 Livius, römische Geschichte, von Dertel. 8 Bde. brosch.

[11245.] Butmuh & Co. in Flensburg offerirten und sehen Geboten entgegen:

1 Musée français. Recueil des plus beaux tableaux, statues etc., avec l'explication par Duchesne ainé. Text franz. u. englisch. 4 vols. Paris, Galignani. Roy.-Fol. in 4 Pappbds., wie neu.

[11246.] Offerte für Sortimentshandlungen.

Paul Halm in Würzburg offerirt neu mit 50 %:

50 Fid., engl. Sprachlehre. 23. Aufl. in albis. — 12 Weigl's Lehrb. d. Rechenkunst. 6. Aufl. in Schulband. — 12 Hellmuth's Elementarnaturlehre. 13. Aufl. — 12 Alzoli's Bibelübersetzung. Handausg. in 1 Band od. 10 Heften. — 10 Stereotyp-Ausg. in 3 Bdn. 7. Aufl. — 6 Palmer, Casualreden. 1—9. Sammlung. — 2 Dr. filia, gerichtl. Medicin. 3 Bde. in 4 Abthlgn. — 6 Lehmann, Lehrb. d. physiolog. Chemie. 2. Aufl. in 3 Bdn. — 12 Lohe, allgem. Physiologie. — 10 Lehmann, Taschenb. d. theoret. Chemie. 5. Aufl. — 1 Lüben, Naturgesch. der Säugetiere. — 12 Köhler, Krebs- u. Scheinkrebskrankheiten. — 6 Burchardi, Lehrb. d. röm. Rechts. 3 Bde. — 3 Huhn, topograph.-statist. Lexikon von Deutschland.

[11247.] Cour. Weyhardt in Eßlingen offerirt:

1 Ersch. u. Gruber, Encyclopädie — sämmtliche bis jetzt erschienene Bände, in starken Pappband extra gebunden, zu 85 ♂ baar in loco.

[11248.] Die Antiquarbuchhandlung von J. Samosch in Breslau offerirt gegen baar folgende Bücher, noch ganz neu und sehr eleg. gebunden, und sieht Geboten entgegen durch die Leuckart'sche Buchh. daselbst: Hildebrandt, J., Anatomie des Menschen. 4 Bde. 4. Aufl. v. Weber. (11½ ♂.)

Busch, D. W. H., das Geschlechtsleben des Weibes. 5 Bde. Leipzig, 1844.

Carus, Geburtkunde. 3. Aufl. 2 Bde. (5½ ♂.)

2 Jüngken's Augenheilkunde. 1. Aufl. u. 3. Aufl.

Most, G. J., Encyklopädie der medicin. Praxis v. A—Z. 2 Bde. 2. Aufl. (10 ♂.)

Carus, Physiologie. 3 Thle. 1840. (7½ ♂.)

Wendt, Joh., sämmtl. medic. Schriften. Fränkel's Handwörterbuch d. Frauenkrankh. 1839. (3½ ♂.)

Kraus, L. A., medicin. Lexikon. 3. Aufl. (6½ ♂.)

Ott's chirurgische Instrumentenlehre. 2 Bde. m. Atlas. 1845. 3. Aufl. (4 ♂.)

Schmidt, C. C., Encyklopädie d. gesammt. Medicin v. A—Z. 9 Bde. inclus. 3 Supplementbde., fortges. v. A. Götschen. 1841—1845.

Vogt's, P. J. W., Pharmakodynamik. 4. Aufl. 2 Bde. 1838. (5½ ♂.)

Meissner, J. L., Frauenzimmerkrankheiten. 1 Bd. 1. Abtheil. 1842. (4½ ♂.)

Sobornheim u. Simon, Toxikologie. 1838. (4 ♂.)

Börsenblatt 1845—1853. 9 Bände.

[11249.] F. Char in Cleve offerirt baar: Grenzboten. Zeitschrift f. Politik, 1842—1853. Gebunden, wie neu.

Le Sage, histor. Atlas. Neues Er. auf bestem Papier.

Gesuchte Bücher.

[11250.] B. Westermann & Co. in New-York suchen und bitten um Offerten:

1 Bayle, dictionnaire historique et critique. 16 vols. Paris, 1820—24.

1 Theol. Studien u. Kritiken. 1—26. Jahrg. (1828—53.)

1 Mémoires de l'Académie Royale de Berlin. Années 1745—48. 1760—69.

1 Hortus Pastorum.

1 Jansenii, Gandaviensis, Comm. in suam Concordiam ac tot. Hist. Evangel. 1 vol. in Fol.

1 Kayser, Bücherlexicon. I—X. Bd.

1 Corn. a Lapide, Comm. in Vet. et Nov. Testam. 10 vol. Antwerpen.

[11251.] G. Meiners & Sohn in Mailand suchen:

1 Savigny, Gesch. d. Röm. Rechts im M. Erste Ausg. 1815. 1. Bd. apart.

1 Petri de Vineis Indicis Aul. Friderici II. Epistol. libri IV, cur. J. R. Seelius etc. Basil., 1740. 2 voll. 8. Christ.

[11252.] H. Kirchner in Leipzig sucht und bittet um Preisangabe:

1 Rottner, Lehrbuch d. Buchhaltung.

[11253.] Die Lehman'sche Buchh. in Helsingfors sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 London Catalogue of Books 1800—1853. (Auch einzelne Jahrgänge.)

1 Neueste und vollständigste Geschichte der Englischen Literatur; deutsch, franz. od. englisch.

Französische Romane, für die Errichtung einer Leihbibliothek sich eignend, am liebsten größere Sammlungen.

[11254.] Aug. Schroeter in Plauen suchen:

1 Curtius, Civilrecht. cplt. Neueste Aufl.

1 Perthes' Leben. 1. Erste Auflage.

[11255.] Joh. Ambr. Barth in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Offener Brief an alle Innungsgenossen Deutschlands ic. von 22 Innungen zu Leipzig. (Lpzg., 1848. 24 S. gr. 8., verfaßt von Dr. E. J. Vogel.)

1 Broschüre über die Bünfte, vom ehemaligen Minister von Beißler in Wien.

1 Broschüre vom ehemal. preuß. Minister Hansemann über die in Berlin errichtete Credit-Casse.

1 Statuten des in Wien unter dem Namen „Darlehnsgeellschaft“ errichteten Credit-instituts.

[11256.] Die Mr. v. Hochmeister'sche Buchh. in Hermannstadt sucht billig:

1 Richter, H. B., Kl. Hausbibel u. Auslegung d. heil. Schrift. Neues Testament. Bamberg, 1835/40.

1 Listo, Neues Testament. Berlin.

1 Protest. Kirchenzeitung (Reimer in Berlin) 1854. 1. Quartal. Nr. 1—13. Im Ladenpreis.

[11257.] Die Haspel'sche Buchh. in Halle sucht:

2 Cyrillus, Corando Corandini.

2 — Morano, furchtb. Oberhaupt.

2 Siegmar, Usmar v. Hochburg.

2 — Die Nonne mit d. Blutschleier.

2 Geschichte der Angelika.

2 Wiedemann, Horst mit d. blauen Binde.

2 — Richard d. Räuber.

[11258.] V. A. Kittler in Leipzig sucht unter gefl. Preisangabe:

1 Ehrhardt, S. J., Presbyterologie des evang. Schlesiens. cplt. 4. Liegnitz, Dessau. 1780—89.

1 Hensel, J. A., Kirchenhistorie d. protest. Gemeinde in Schlesien ic., mit Vorrede von F. E. Rambach. gr. 4. Liegnitz, 1768. Siegert.

[11259.] Williams & Morgate in London suchen:

1 Jussieu, Genera Plantarum. 3. Auflage. Ziegler in Zürich.

1 Moll, Neue Jahrbücher für Berg- und Hüttenkunde. Band 4—6. (Wir zahlen gern 2 ♂ dafür.)

[11260.] Nöthe in Graudenz sucht billig:

1 Jacobs, Erzählungen. 5 Bände. cpl. (Dyk.)

[11261.] Die A. Kollmann'sche Buchhandlg. in Augsburg sucht unter vorheriger Preisangabe und gut gehalten:

1 Runge, Farbenchemie. 1. Theil: Die Kunst zu färben ic. Mit 108 Probemustern. 834.

[11262.] A. Asher & Co. in Berlin suchen:

1 Feuerbach's merkwürdige Criminal-Rechtsfälle. 2 Bde. 1. Auflage. 1808—11. (doch nur diese.)

[11263.] M. Kymmel in Riga sucht:

1 Enke, neue Berechnung der Planeten.

1 Schletter, der öffentl. u. mündl. Prozeß. (Extraheft zu Hizig's Annalen 1847.)

1 Sepp, neueste Darstellung der Realwissenschaften. 4 Bde.

[11264.] F. Char in Cleve sucht, wenn auch schon benutzt, billig:

1 Bschofke, Stunden der Andacht. 13. Aufl. 1829. Band 1. u. 9. bis 12. ord. Pap.

Grimm, deutsche Grammatik.

Paalzow, Thomas Tyro. 1. Bd.

[11265.] Nürmberger in Königsberg sucht:
1 Wredow, ökonomisch-technologische Pflanzen Mecklenburgs.
1 Börne's Werke.

[11266.] Die Gropius'sche Buchb. (A. Krausnick) in Potsdam sucht gut erhalten:
1 Illust. Zeitung 1854. Nr. 553. 559. 560.

[11267.] Die Neumann'sche Buchhandl. in Saarbrücken sucht unter vorheriger Preisangabe:
Eine billige Ausgabe der Vulgata.

[11268.] C. W. Lichtenfels in Neuwied sucht zu billigem Preise:
1 Jahr's Symptomen-Codex. II. 1—5. Lfg.

[11269.] Schäfer & Koradi in Philadelphia suchen:
1 Berghaus, Zeitschrift für Erdkunde.
4 Müller, Heint., Gräber der Heiligen.
4 Teller's Bibelwerk. 19 Bde.
1 Staudenmeyer, Dogmatik. (Fehlt.)

[11270.] Robert Schäfer in Dresden sucht billig:
1 Ewald, Kunst, ein gutes Mädchen u. Letzte Ausg. (Wilmans.) Sauberer Er.!

[11271.] H. Tieftrunk in Halle sucht und bittet um Ankerbitten:
Werner, med. Gymnastik.
so wie
Werke über schwedische Gymnastik.
Hyrtl, topogr. Anatomie.

[11272.] J. Hess in Ellwangen sucht billig:
1 Jacobs, antholog. graec. poetar. c. comment.
1 Krüniß, ökon.-techn. Encycl. Bd. 1—225.
1 — — Bd. 182—219.
1 Lesaint, traité de la prononciation franç.
1 Crim.-Archiv. Halle, 1850—1854 u. Heft 1. v. 1844.

[11273.] Nürmberger in Königsberg sucht:
1 Novellenzeitung 1851. 4. Nu. 1852—1853.
1 Bibliothek d. Clasiker. Schmalz. Ausgabe in Schillerformat. compl.
1 Hauslexikon. compl.

[11274.] Springer in Berlin sucht billig, antiquarisch:
1 Allgemeines Landrecht:

[11275.] Die Schnupphase'sche Buchhandlung in Altenburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Wiener medicinische Wochenschrift. Jahrg. 1. u. 2.
1 Deutsche Klinik von Göschken. Jahrg. 1849 bis 1851.

[11276.] Die Le Nouv'sche Hofbuchhandl. in Mainz sucht neu oder gebraucht:
1 Convers.-Lexicon. Brockhaus. 9. Aufl. 15. Band complet; oder in Hesten: die Hesten 114. 119. u. 120. apart.

[11277.] Prandel & Meyer in Wien suchen unter vorheriger Preisangabe, antiquarisch:
1 Tacitus, von Bötticher. 4 Bde.

1 Tacitus, opera, ed. Orellius.
1 — Agricola, v. Walch. (Mit d. Karte.)

1 Terenz, von Benfey.
1 Caesar, de bello civili, von Herzog.
1 Ducange, lexicon med. latinitat., v. Adelung. 6 Vol. 8. (Oder die neue Pariser Ausgabe.)

1 Montfaucon, griech. u. röm. Alterthümer. Neu bearb. von Roth. 2 Bde.

1 Gottling, Geschichte d. römischen Staatsverfassung.

2 Plato, übersetzt von Müller, mit Einleitg. v. Steinhardt. 4 Bde.

1 Vellejus Paterculus, v. Kritz.

1 Sallustius, v. Fabri.

1 Plato, übers. v. Schleiermacher. II. Aufl. 7 Bde.

1 E. Fr. Hermann, Geschichte u. System der Platonischen Philosophie.

1 Sophokles, übers. v. Thudichum. 2 Bde.

[11278.] Justus Perthes in Gotha sucht antiqu. und bittet um Preisangabe:

1 Nautical Magazine. Vol. I—XXII.

1 Transactions of the Geographical Society of Bombay. Seit 1836.

1 Jameson's Edinburgh Philosophical Journal. compl.

1 — Edinburgh New Philosophical Journal. compl.

1 Journal of the Indian Archipelago and Eastern Asia. Vol. I—VII.

[11279.] Ed. Höglzel in Olmütz sucht antiquarisch:

1 Cramer, Hampel von Hampelhausen.

[11280.] Die Deuerlich'sche Buchhandl. in Göttingen sucht u. bittet um vorherige Preisangabe:

1 Reichenbach, Deutschlands Flora. Serie I.: Die Familie der Cyperoideen. 126 Tafeln. Wohlf. Ausg. halb colorirt. apart.

[11281.] Woldemar Türk in Dresden sucht:
1 Codex Saxonicus. I. (Ph. Reclam.)

[11282.] Fr. Brandstetter in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:

Leonhard, Geologie oder Naturgeschichte der Erde, auf allgemein-fälsliche Weise abgehandelt. compl.

Link, Handbuch der physikal. Erdbeschreibung. compl.

[11283.] Edm. Stoll in Leipzig sucht unter Preisangabe:

1 Der Turner. Jahrg. 1846—1848.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[11284.] Indem ich mein kürzlich erschienenes und sehr reichhaltiges Verzeichniß antiquari-

scher Bücher Nr. 73. zu fernerer recht thätigen Verwendung empfehle, ersuche ich diejenigen verehrl. Handlungen, welche noch Exemplare desselben, so wie meiner früheren Nrn. 70—72. ohne Aussicht auf ferneren Erfolg in Händen haben sollten, um deren baldige Remission, da mein Vorrath davon beinahe erschöpft ist.

Hochachtungsvoll
Ulm, im Septbr. 1854.
Wolfgang Neubronner.

[11285.] Bitte um schleunige Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von
v. Petit, Festgedichte it.,
da wir kein Exemplar mehr auf Lager haben und schon viele Bestellungen nicht mehr erledigen können.

Brieg, im September 1854.
C. Schwartz' Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[11286.] Offene Stelle.
Gesucht wird für eine Musikverlagshandlung, zum baldigen Antritt, ein in der Correspondenz und Buchführung wohl erfahrener und gut empfohlener erster Gehilfe, der als selbstständiger Arbeiter unbedingtes Vertrauen verdient. Franco-Offerten unter Chiffre M. S. 151. befördert die Redaction dieses Blattes.

[11287.] Offene Volontairstelle
in einem Leipziger Verlagsgeschäfte, mit Gelegenheit, sich in Allem auszubilden. Näheres auf A. V. # 8. durch die Redaction dieses Blattes.

[11288.] Offene Lehrlingsstelle.
Ich suche zu Ostern, oder auch zu sofortigem Antritt einen Lehrling. Wer von den Herren Collegen mit einen solchen zuweisen könnte, möchte ich freundlichst darum bitten.

Celle, im September 1854.
Fr. Gapaun-Karlowa.

[11289.] Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann, welcher bereits sechs Jahre im Verlag und Sortimentsbuchhandel zur vollen Zufriedenheit seines Herrn Principals servirte, sucht zur ferneren Ausbildung, unter bescheidenen Ansprüchen, ein anderweitiges Engagement.

Adressen unter R. S. hat Herr Ernst Schäfer in Leipzig die Güte entgegen zu nehmen, welche sogleich beantwortet werden.

[11290.] Lehrlings-Stelle-Gesuch.
Ein junger Mann, welcher soeben das Gymnasium vollständig absolviert hat, wünscht sich aus Neigung und besonderer Bechälttnisse halber, dem Buchhandel zu widmen. Es wird deshalb für ihn eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft gesucht, wo ihm zugleich gegen angemessene Vergütung Rost und Logis im Hause des Principals gewährt werden kann.

Gütige Offerten, mit A. A. bezeichnet, befördert die Redaction dieses Blattes.

[11291.] Zur Nachricht.

Die in meinem Geschäft offen gewesene Gesellschaftsstelle ist besetzt. Den Herrn Bewerbern für ihre freundlichen Offerten meinen besten Dank.

Gracau.

Julius Wildt.

[11292.] Zur Nachricht!

Die in meinem Geschäft offen gewesene Stelle ist besetzt, was ich denjenigen Herren, welche sich darum bewarben, unter bestem Danke hiermit anzeigen.

Heinr. Schrag'sche Buch- und Kunst-Handlung in Nürnberg.

Vermischte Anzeigen.

[11293.] Anfang November d. J. findet durch Unterzeichneten im Gasthaus zum goldenen Schiff in Meißen eine

Bücher-Auction

statt, wozu der reichhaltige Katalog, enthaltend: Katholische Theologie, Polemik, Philosophie, Geschichte, Pädagogik u. s. w., zusammengestellt aus der alten Klosterbibliothek eines Eisterzienser-Stifts (unter vielem Interessanten und Werthvollen ist vorzüglich die so gesuchte Jesuiten-Literatur d. 17. und 18. Jahrhunderts reich vertreten), Varia (für Ledermann etwas, gespickt mit interessanten seltnen Curiosen aus der Literatur des 16. und 17. Jahrhunderts). — Vollständige Kataloge sind vom 15. September ab gratis zu beziehen, und bitte um gütige Verwendung. — Die Bücher selbst, oft in der prächtigsten Ausgabe, sind fast sämtlich ausgezeichnet schön gehalten.

Meissen, Ende August 1854.

O. Fr. Goedsche.

[11294.] Bonner Bücher-Auction.

Am 3. Nov. u. d. folg. Tagen wird bei dem Unterzeichneten die namentlich im Fache der Literatur, Architectur, Kunst- und Prachtwerken reiche Bibliothek des Geheimraths Dr. Sulpiz Boisserée versteigert.

Ich habe diesen reichhaltigen Catalog an alle meine Geschäftsfreunde versandt und empfehle denselben zur gesl. Beachtung.

Diejenigen Herren Collegen, welchen der Catalog nicht zugekommen sein sollte, und die sich dafür interessiren, wollen ihn durch Herrn Fr. Fleischer in Leipzig verlangen.

Bonn, im Septbr. 1854.

Math. Lemperz.

[11295.] Cölner Bücher-Auction

bei J. M. Heberle,

am 14. November und 14 folgenden Tagen.

Der nahe an 3800 Nrn. starke Katalog, enthalt. die an Philologie, Jurisprudenz, Medicin ic. reichhaltigen Bibliotheken der verstorb. Herren Professor Dr. Fr. Göller, Geh. Ober-Revis.-Rathes H. Brewer, Med. Dr. Horst und mehr. And., wurde heute versandt; diejenigen verehrl. Handlungen, denen derselbe nicht zugekommen sein sollte, wollen gesl. in mäßiger Anzahl verlangen.

Herr F. Fleischer wird die Gefälligkeit haben in Leipzig auszuliefern.

Cöln, den 14. Septbr. 1854.

J. M. Heberle.

[11296.] Leipziger Bücher-Auction.

Zur gefälligen Beachtung zeigen wir hiermit an, daß die Versteigerung der hinterlassenen Bibliotheken von den Herren Dr. Kreysig und Dr. Höhlfeld, sowie die der Universitäts-Doubletten,

pünktlich den 25. September beginnt, weshalb wir um baldgef. Uebersendung der für uns bestimmten Aufträge zu derselben höflich bitten.

Leipzig, d. 13. Septbr. 1854.

Kößling'sche Buchhandlung.

[11297.] Für die hier statt findenden Bücherauctionen empfiehlt sich zu gefälligen Aufträgen Herm. Frijsche in Leipzig.

[11298.] Catalog der Englischen Oelbilder von Thimm-Baxter und Bradshaw habe ich neu drucken lassen, und steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

London.

Franz Thimm.

[11299.] So eben erschien bei mir ein Verzeichniß einer ausgewählten Sammlung neuerer werthvoller Kupferstiche, Radirungen und Kupferwerke von nachstehenden Stechern,

als: Anderloni, Bettolini, Burnet, Desnoyers, Edeling, Felsing, Longhi, Mandel, Morghen, Weinbach, Strange, Steinla, Wille ic.,

größtentheils mit vollem Rande und von einem bedeutenden Kunstsinn gesammelt.

Da der Katalog nur an die Handlungen versandt wird, welche bereits früher auf meine Kunst-Kataloge Bestellungen gemacht haben, so ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, die sich ebenfalls dafür verwenden wollen, denselben gesl. zu verlangen.

Posen, 14/9. 1854.

J. Lissner.

[11300.] Julius Springer in Berlin bittet um Einsendung von Verzeichnissen über Werke der Orientalischen, namentlich Sanskrit-Literatur, mit Angabe der Preise.

[11301.] Den Herren Verlegern zur gesl. Beachtung!

Die Zusendung guter Nova aus denjenigen Fächern, welche im Schulz'schen Adressbuch (bei der Ritter'schen Firma) bezeichnet sind, — wird mit angenehm sein, und werde ich mich für deren Absatz stets nach Kräften verwenden.

Anzeigen zum Gratis-Beilegen in meinem Wochenblatt, welches wöchentlich 3 Mal erscheint, brauche ich 1000 Expte.

Titel-Inserate sind stets von gutem Erfolg, namentlich für die Umgegend, und über die so angezeigten Bücher lasse ich in dem Unterhaltungsblatt, welches dem Wochenblatt beigegeben wird, eine kleine Besprechung gratis folgen.

Sollte irgend ein Herr Verleger wegen Gründung eines Contos (unter Haftpflicht) Bedenken tragen, so bin ich ein Depositum zu machen gern bereit.

Zweibrücken, im Septbr. 1854.

Ritter'sche Buchhandlung,
(A. Krantzbücher.)

[11302.] An die Herren Verleger von architekton. und dahn bezüglichen Werken.

Wir ersuchen Sie hiermit um gütige Einsendung von Ornamenten-, Grotesken- und von nur vorzüglicher Ausführung Architekten-Zeichnungen in 1spaltiger Anzahl, da uns eine günstige Aussicht auf Absatz hierfür eröffnet ist.

(Kreidezeichnungen sind besonders erwünscht.)

Saarbrücken, im Septbr. 1854.

Neumann'sche Buchh.

[11303.] Inserate

in die bei mir erscheinende Monatsschrift für Pomologie und praktischen Obstbau berechne ich die Zeile mit 2 Sy., und bitte ich für das demnächst erscheinende Heft um rasche Einsendung.

Franz Köhler in Stuttgart.

[11304.] Bekanntmachungen

aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Zeile oder deren Raum 5 N. ord., 4 N. netto.

Leipzig.

J. J. Weber.

[11305.] Inserate

finden durch die

Weimarer Zeitung

im Großherzogthum Sachsen und in einem großen Theile von Thüringen zweckmäßige Verbreitung. à Zeile 10 Z.

Weimar.

Hermann Böhla.

[11306.] Aufruf an unsere Schuldner!

Handlungen, welche nicht gegen Ende dieses Monats ihre Saldi ordnungsmäßig gezahlt haben, werden wir gänzlich von unserer Auslieferungs-Liste streichen.

Stuttgart, d. 10. Septbr. 1854.

Nieger'sche Verlagsbuchhandlung.

[11307.] Stahlplatte zu verkaufen.

Eine ganz gut erhaltene Stahlplatte in Folio, einen allgemein interessanten Gegenstand darstellend, womit ein thätiger Verleger gewiß noch sehr gute Geschäfte machen könnte, ist billig zu verkaufen. Dieselbe würde sich auch sehr gut

zu einem Prämiensblatt

eignen, und der Besitzer wäre bereit, zu einem solchen Zwecke auch eine größere Anzahl Abdrücke um billigen Preis zu liefern. Näheres bei Herrn E. F. Steinacker in Leipzig.

[11308.] Maculatur-Verkauf.

Eine Partie gr. und kl. 8., dritterer Verlag, auch altes Sortiment, zum Maculaturpreise, liegt zum Verkaufe bereit.

Offerten gegen baar nimmt Herr Köhler in Leipzig entgegen.

[11309.] Maculatur.

Wir bitten um Zusendung von Maculatur-Probebogen in gr. 8. v. 8., nebst Angabe des Ballenpreises. Andere Formate dienen nicht.

Jaeger'sche Buch-, Pap.- u. Landk.-Hdg.
in Frankfurt a/M.

[11310.] Um mehrfachen Anfragen zu begegnen, zeige ich Ihnen hiermit ergebenst an, daß mein Exklus von 100 verschiedenen Gratulations-Karten in sehr geschmackvoller Ausstattung erschienen ist, und damit nun keine Störung bei der Versendung eintreten kann, ersuche ich Sie um recht baldige Einsendung Ihrer werthen Aufträge auf:

100 Stück sortierte Gratulations-Karten auf weiß. Kreidepapier in Bronze-Druck 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

100 Stück sortierte Gratulations-Karten auf weiß. Kreide-Papier, schw. Druck 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ 15 Ngr.

100 Stück sortierte Gratulations-Karten auf farb. Papier 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Bei Bestellungen unter 100 tritt eine Preis-erhöhung ein.

Leipzig, den 16. September 1854.

G. Pönicke.

[11311.] Zur Nachricht.

Nachdem ich heute vom Bergmann wiederum mit Exemplaren versehen, war es nun möglich, den Rest der so zahlreich eingegangenen Bestellungen auf die für 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ baar angekündigte

Mineralien-Sammlung

(110 verschiedene Arten von Mineralien, geordnet in einem Kästchen)

zu expedieren. Indem ich dies den betr. Handlungen anzeigen, bemerkte ich zugleich, daß ich von jetzt ab im Stande bin, alle Bestellungen gleich nach Eingang zu erledigen. Diejenigen Handlungen, welche diese hübsche Sammlung noch nicht kennen, wollen sich gefl. auf mitfolgendem Zettel ein Exemplar zur Probe verschreiben; bei der bevorstehenden Weihnachtszeit wird es an Absatz sicherlich nicht fehlen.

Erfurt.

F. Bartholomäus.

(vide Wahlzettel Nr. 1898.)

[11312.] Anzeige.

Da ich höre, daß trotz der durch öffentliche Erklärung mir selbst ausdrücklich unter Berufung auf Gesetzeschutz vorbehaltenen Übersetzung und Bearbeitung meines französischen Werkes: „Du Traitemen homéopathique des affections nerveuses et des Maladies mentales“, einige Verleger doch damit umgehen, dem Publicum eine gesetzwidrige Übersetzung dieser, durch besondere Umstände sehr verkürzten Arbeit vorzulegen, so sehe ich mich dadurch zu nachstehenden öffentlichen Erklärungen veranlaßt:

1. Für Deutschland befindet sich bereits eine in wenigen Wochen bei Herrn T. D. Weigel in Leipzig erscheinende, sehr gründliche und ausführlich gehaltene Bearbeitung der in meinem französischen Werk nur beiläufig behandelten Therapie der Geisteskrankheiten, als ein eigenes Originalwerk von meiner Hand, unter der Presse.

2. Nicht nur für Deutschland aber, sondern auch für alle andern Sprachen wird von mir die Übersetzung meines französischen Werkes keinem Übersetzer oder Verleger zugestanden, da ich nicht will, daß da, wo eine gründliche Bearbeitung existiert, eine unvollkommene in fremde Sprachen übersetzt werde, und habe ich daher meinem deutschen Verleger, Herrn T. D. Weigel in Leipzig, allein das Recht zugestanden, solche Übersetzungen nach meiner deutschen Originalausgabe besorgen zu lassen.

3. Demnach verweise ich hiermit alle ausländischen Buchhändler und Übersetzer, welche die Übersetzung meiner Therapie der Geisteskrankheiten in fremde Sprachen beabsichtigen sollten, an meinen Verleger, Herrn T. D. Weigel in Leipzig, mir in Gemeinschaft mit diesem alle Rechtschritte vorbehaltend, welche zur Schützung unseres durch die internationalen Verträge gegebenen Rechtes gegen etwaige Übertreter einzuleiten wären.

Paris, den 25. August 1854.

G. H. G. Jahr.

Übersicht des Inhalts.

Bericht des Ausschusses des Wiener Gremiums über die Resultate des Circulars vom 15/6. 1854. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musteralienhändler. — Zu der Frage über das literarische Eigenthum an Kunstwerken. — Neuigk. der ausländischen Literatur. — Anzeigebatt Nr. 11197—11312. — Leipziger Börse am 18. Septbr. 1854. — Wahlzettel.

Adolf & Co. 11242. Günther 11234.
Anonym 11197. Halm 11246.
11289. 11290. 11297. 11307. Hartleben 11213.
11308. Haspel 11241. 11257.
Aicher & Co. 11262. Heberle 11295.
Bartholomäus 11255. Herbig in B. 11236.
Bartholomäus 11209. 11311. Herwig 11217.
Beder 11200. Hess in G. 11243. 11272.
Böhla 11305. Hochhausen's Verl. 11204.
Brandstetter 11282. v. Hochmeister 11256.
Butnau & Co. 11245. Hölsel 11279.
Capaun-Karlowa 11288. Jaeger 11309.
Ghar 11249. Jahr 11312.
Deder 11202. Kirchner 11252.
Deuerlich 11280. Kittler 11258.
Gleischer, G. 11232. Klinck 11220.
Grandsch 11199. Kochlein St. 11226. 11303.
Frederichs 11214. Kollmann in A. 11261.
Fries 11198. Korn 11207.
Friele in E. 11240. Kornicker 11229.
Frisch 11283. Köpling 11296.
Herhard 11235. Kunstverlag 11211.
Gersenberg 11244. Kymmel 11263.
Goedtsche in M. 11293. Lemperg 11294.
Goschorsky 11237. Le Rour 11276.
Grovius in P. 11266.

Lichtfels 11268. Schäfer & R. 11269.
Ließner 11299. Schnupfhaus 11275.
Lüden 11203. Schott's Söhne 11201.
Mang in W. 11228. Schrag 11292.
Mayer, G. & H. 11238. Schroeder 11230.
Meiners & S. 11251. Schroeter 11254.
Mühlmann 11210. Schwann 11227.
Neubronner 11284. Schwarz in P. 11285.
Neumann in S. 11267. 11302. Schwers 11233.
Nicolai 11224. Springer 11212. 11274. 11300.
Nürnberg 11265. 11273. Stark 11205.
Dohman 11253. Steindhal 11222.
Perthes, J. 11231. 11278. Stoll 11283.
Perthes, B. & M. 11218. Thimm 11298.
Pöller 11239. Thost 11216.
Pönicke 11310. Tieffert 11271.
Brandel & M. 11277. Treuttel & W. 11208.
Reimer, D. 11219. Türk 11281.
Rieger in St. 11199. 11306. Weber in D. 11215.
Ritter in Zw. 11301. Weber in E. 11304.
v. Nohden 11246. Wohl 11225.
Röthe 11260. Westermann & Co. 11150.
Rümpler 11221. Wenghardt 11247.
Samosch 11248. Wildt 11291.
Schäfer in D. 11270. Williams & R. 11259.

Leipziger Börse am 18. Septbr. 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. n. jk. S.	—	141%
Augsburg pr. 150 Ct. n. jk. S.	—	101%
Berlin pr. 100 , β Pr. Cr. jk. S.	—	100
Bremen pr. 100 , β Lsdr. à 5 , β jk. S.	—	108%
Breslau pr. 100 , β Pr. Cr. jk. S.	—	100
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. jk. S.	56%	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. jk. S.	150	—
London pr. 1 Pf. St. { Tagessat.	2 Mt.	—
	3 Mt.	6. 17 1/4
Paris pr. 300 Frs. jk. S.	—	79%
	3 Mt.	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss. jk. S.	2 Mt.	85%
	3 Mt.	—
Augustd'or à 5 , β à 1/25 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. — auf 100 Pr. Friedrichsd'or à 5 , β idem " d°. And. ausl. Louisd'or à 5 , β nach ger. Ausmünzungssusse. . . . d°.	—	—
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück Holländ. Duc. à 3 , β auf 100 Kaiserl. d°. d°. . . . d°.	5, 8 14	4
Bresl. d°. d°. à 65 1/2 As d°.	—	4%
Passir d°. d°. à 65 As d°.	—	—
Conv. Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . d°.	—	1%
Gold pr. Mark sein Cölln. . . . Silber , d°. d°. . . .	—	—
Staatspapiere, Actien, etc.		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Wiener Banknoten	—	85%
Königl. Sächs. Staats Papiere à 3 % von 1830 { von 1000 u. 500 , β kleinere	89	—
	—	—
à 4 % von 1847 von 500 , β	99 1/4	—
	—	—
à 4 % von 1852 { von 500 , β von 100 , β	99 1/4	—
	—	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 , β	100%	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/3 % { von 1000 und 500 , β	87	—
	—	—
Actien der chem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 , β d°. d°. Sächs. -Schles. EBC. à 4 % à 100 , β	81 1/2	—
	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3 % von 1000 und 500 , β	96	—
	—	—
{ kleinere	—	—
d°. d°. à 4 %	—	—
d°. d°. à 4 1/2 %	101	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 , β à 3 1/3 % { v. 100 u. 25 , β	91	—
	—	—
d°. à 3 2/3 % { v. 500 , β	94 1/2	—
	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 %	—	—
d°. d°. à 3 1/2 %	94 1/2	—
d°. d°. à 4 %	101	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	106	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % { von 1000 und 500 , β	90%	—
	—	—
d°. kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 % d°. d°. d°. à 5 %	73 1/2	—
Wiener Bank-Aktionen pr. St. . . .	—	—
Leipziger d°. à 250 , β pr. 100	186	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 , β pr. 100	192 1/2	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 , β pr. 100	32	—
Alberts. d°. à 100 , β pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 , β pr. 100	132 1/2	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 , β pr. 100	306	—
Thüringische d°. à 100 , β pr. 100	103 1/2	—

Berantwortlicher Redakteur: Gustav Remmelmann — Druck von H. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner
in Leipzig.